



Kaseya 2

API-Web-Services

Benutzerhandbuch

Versión R8

Deutsch

November 5, 2014

Agreement

The purchase and use of all Software and Services is subject to the Agreement as defined in Kaseya's "Click-Accept" EULATOS as updated from time to time by Kaseya at <http://www.kaseya.com/legal.aspx>. If Customer does not agree with the Agreement, please do not install, use or purchase any Software and Services from Kaseya as continued use of the Software or Services indicates Customer's acceptance of the Agreement."

Inhalt

VSA-API-Webdienst.....	1
VSA-API-Webdienst – Überblick	1
VSA-API-Webdienst aktivieren	2
Spezielle Felder.....	2
API-Beispielanwendung für C#	3
API-Beispielseite für ASP	5
VSA-API-Webdienst – Sicherheit	8
Web-Links - Eingehend und ausgehend	10
Beschränkung von Anfragen nach IP-Adresse und Benutzer	13
VSA-API-Webdienst – Vorgänge	13
AddMachGroupToScope.....	14
AddOrg.....	14
AddOrgDepartment.....	14
AddOrgDeptStaff.....	14
AddOrgToScope	15
AddScope	15
AddScopeOrg.....	15
AddTicRequest.....	16
AddUserToRole.....	16
AddUserToScope.....	16
AdminGroupAccess	16
AssignRole	17
AssignScope	17
Authenticate	17
AuthenticateWithAppSessionID.....	19
CloseAlarm	20
CreateAdmin.....	20
CreateAgentInstallPackage	20
CreateMachineGroup.....	21
CreateRole	21
DeleteAdmin	21
DeleteAgent	21
DeleteAgentInstallPackage.....	22
DeleteMachineGroup.....	22
DeleteOrg.....	22
DeleteRole	22
DeleteScope	22
DisableAdmin	23
Echo	23

EchoMt	23
EnableAdmin	23
GetAlarm	24
GetAlarmList	25
GetGroupLicenseInfo	25
GetLogEntry	26
GetMachine	26
GetMachineCollectionList	29
GetMachineGroupList	29
GetMachineList	30
GetMachineUptime	30
GetNotesList	31
GetOrgLocation	31
GetOrgTypes	32
GetOrgs	32
GetOrgsByScopeID	32
GetPackageURLs	33
GetPartnerUserLocation	33
GetPublishedViewColumns	33
GetPublishedViewRows	34
GetPublishedViews	36
GetRoles	39
GetScopes	39
GetSessionDetails	39
GetTicket	40
GetTicketList	41
GetTicketNotes	41
GetTicRequestTicket	41
GetVerboseMachineGroupList	42
LockFunctionAccess	42
MergeAgent	42
MoveMachineToAnotherGroup	42
Primitive	43
RemoveUserFromRole	44
RemoveUserFromScope	44
RenameMachine	44
ResetPassword	45
RoleMembership	45
SendAdminMessage	45
SetAdminPassword	45
SetGroupLicenseInfo	46
SetLicenseByOrg	46
SetPartnerUserLocation	46
UpdateOrg	46
UpdateTicket	46

UpdateUser	48
API-Webdienst für Agent-Verfahren	49
API-Webdienst für Agent-Verfahren aktivieren	49
API-Webdienst für Agent-Verfahren – Vorgänge	49
AddScriptAssignment	49
AddScriptPrompt	50
Echo	50
EchoMt	50
GetScriptAssignmentId	50
GetScriptIdFromScriptName	51
Monitoring-API-Webdienst	51
Monitoring-API-Webdienst aktivieren.....	51
Monitoring-API-Webdienst – Vorgänge.....	51
AssignEventAlertToMachine	51
AssignEventLogMachineSettings	52
CreateEventSet	52
CreateEventSetDefinition.....	52
DeleteAllEventAlertsFromMachine	52
DeleteAllEventLogMachineSettings	52
DeleteEventAlertFromMachine.....	53
DeleteEventLogMachineSettings	53
DeleteEventSet	53
DeleteEventSetDefinition	53
GetEventAlertList.....	54
GetEventLogMachineSettingsList	55
GetEventSetDefinitionList	55
GetEventSetList	56
KSD-API-Webdienst	56
KSD-API-Webdienst aktivieren.....	56
Datentypen des KSD-API-Webdienstes.....	56
RefItem	57
CustomField	57
Hinweis	57
Anhang.....	57
RelatedIncident	58
ServiceDeskDefinition	58
IncidentSummary.....	61
Vorfall	62
KSD-API-Webdienst – Vorgänge.....	64
AddIncident	64
AddServDeskToScope	64
GetIncident	64
GetIncidentList.....	65
GetIncident2	66
GetServiceDesk.....	67

GetServiceDesks.....	67
Primitive	67
QueueAddIncident	68
UpdateIncident	68
Probenachrichten	68
GetServiceDesks Request	69
GetServiceDesks Response	69
GetServiceDesk Request	69
GetServiceDesk Response	69
GetIncidentList Request	76
GetIncidentList Response	76
GetIncident Request	76
GetIncident Response	77
AddIncident Request	78
AddIncident Response	78
UpdateIncident Request.....	81
UpdateIncident Response.....	82
Inhaltsverzeichnis	83

VSA-API-Webdienst

In diesem Abschnitt

VSA-API-Webdienst – Überblick	1
VSA-API-Webdienst – Vorgänge	13
	48

VSA-API-Webdienst – Überblick

Der VSA-API-Webdienst stellt eine generische Oberfläche für einen Client zur Verfügung und ermöglicht die Programmierung einer Schnittstelle zum VSA. Dank dieser API kann ein Client eine Verbindung zu einer Anwendung eines Drittanbieters herstellen. Die API konzentriert sich auf die folgenden Dienste:

- **Verbindung** – Dieser Dienst ermöglicht dem Benutzer der API, sich zu authentifizieren und eine GUID zu erhalten, die er während der gesamten Kommunikation verwenden kann. Die GUID kann auf die gleiche Weise wie auch ein Benutzer veralten.
- **Tickets** – Dieser Dienst stellt grundlegende Funktionen zur Verfügung, um den Benutzer über neue Tickets zu benachrichtigen. Mit dieser Funktion können Benutzer Felder auf einem Ticket aktualisieren.
- **Alarmer** – Dieser Dienst stellt grundlegende Funktionen zur Verfügung, um den Benutzer über neue Alarmer zu benachrichtigen und einen Alarm als geschlossen zu markieren.
- **Rechner** – Dieser Dienst stellt eine Anforderung zur Verfügung, eine Gruppe von Daten über einen oder mehrere Rechner zu sammeln.

Der VSA API-Webdienst basiert auf der **Web Services Description Language (WSDL)**. Die WSDL wird in einem Browser angezeigt und stellt eine abstrakte Beschreibung der Daten zur Verfügung, die mit einem Webdienst ausgetauscht werden können. Ein Client-Programm, das eine Verbindung zu einem Webdienst herstellt, kann über die WSDL ablesen, welche Funktionen auf dem Server zur Verfügung stehen. Eventuell verwendete spezielle Datentypen werden in der WSDL-Datei in Form eines XML-Schemas eingebettet. Der Client kann dann mithilfe des SOAP eine der auf der WSDL aufgelisteten Funktionen aufrufen.

Es folgt ein Beispiel einer vsaWS-Ausgabe:

KaseyaWS

GetMachine

Returns machine detail for the submitted Machine_GroupID.

Test
The test form is only available for requests from the local machine.

SOAP 1.1
The following is a sample SOAP 1.1 request and response. The **placeholders** shown need to be replaced with actual values.

```

POST /vsaWS/kaseyaWS.asmx HTTP/1.1
Host: 192.168.214.224
Content-Type: text/xml; charset=utf-8
Content-Length: length
SOAPAction: "KaseyaWS/GetMachine"

<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<soap:Envelope xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
  <soap:Body>
    <GetMachine xmlns="KaseyaWS">
      <req>
        <Machine_GroupID>string</Machine_GroupID>
        <SessionID>decimal</SessionID>
      </req>
    </GetMachine>
  </soap:Body>
</soap:Envelope>

```

```

HTTP/1.1 200 OK
Content-Type: text/xml; charset=utf-8
Content-Length: length

<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<soap:Envelope xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
  <soap:Body>
    <GetMachineResponse xmlns="KaseyaWS">
      <GetMachineResult>
        <Machine_GroupID>string</Machine_GroupID>
        <machName>string</machName>
        <groupName>string</groupName>
        <Manufacturer>string</Manufacturer>
        <ProductName>string</ProductName>
        <MachineVersion>string</MachineVersion>
      </GetMachineResult>
    </GetMachineResponse>
  </soap:Body>
</soap:Envelope>

```

VSA-API-Webdienst aktivieren

So aktivieren Sie den VSA-API-Webdienst:

- Öffnen Sie die Seite "System > Konfigurieren" im VSA.
- Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **VSA-API-Webdienst aktivieren**.
- Greifen Sie über `http://<your-KServer>/vsaWS/KaseyaWS.asmx` auf den VSA-API-Webdienst zu.

Hinweis: Der **KSD-API-Webdienst** (<http://help.kaseya.com/webhelp/DE/KSD/R8/index.asp#5761.htm>) beschreibt zusätzliche API-Operationen für **Service Desk**.

Spezielle Felder

Die folgenden Felder werden in die Antwort auf jede Anforderung eingeschlossen.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

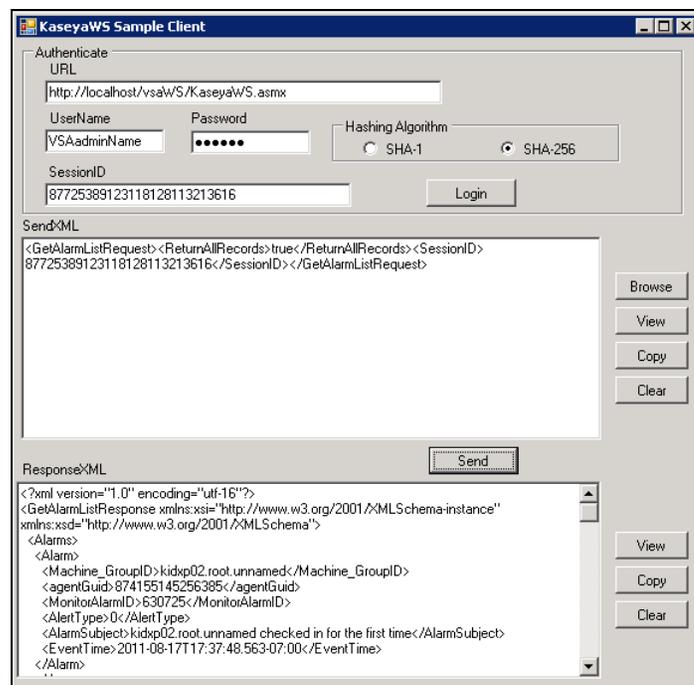
Es wird eine **Sitzungs-ID** vom Webdienst erstellt und an den Client zurückgegeben, wenn eine Methode

erstmal vom Client aufgerufen wird. Die gleiche Sitzungs-ID muss mit jeder in dieser Sitzung aufgerufenen Methode vom Client zurückgegeben werden. Die Sitzungs-ID ist nur gültig, wenn sie von der gleichen IP-Adresse erhalten wird, auf der auch die Authentifizierung stattfand.

API-Beispielanwendung für C#

Im Lieferumfang des VSA-API-Webdiensts befinden sich auch ein GUI-Testclient sowie ein Satz von Test-XML-Seiten, die Ihnen helfen, sich mit den verschiedenen API-Vorgängen vertraut zu machen. Der C#-Quellcode für die **API-Beispielanwendung für C#** wird Ihnen ohne jegliche Einschränkungen zur Verfügung gestellt. Sie können daraus ersehen, wie der Client konstruiert wurde, und auch beliebige Teile dieses Codes in Ihre eigene Anwendung integrieren.

Hinweis: Eine **API-Beispielseite für ASP** (siehe 5) steht Ihnen ebenfalls zur Verfügung.



So führen Sie den Beispiel-Client aus:

1. Führen Sie den Beispiel-Client auf Ihrem Kaseya Server im folgenden Verzeichnis aus:
`<Install Dir>\vsaWS\TestClient\KaseyaWStestClient.exe`
2. Geben Sie den **Benutzernamen** und das **Passwort** eines Benutzers ein, der autorisiert ist, eine Verbindung zum Kaseya Server herzustellen.
3. Wählen Sie die gewünschte Option für den **Hash-Algorithmus** aus. Details finden Sie unter **Authenticate** (siehe 17).

Hinweis: Das sind derselbe Benutzername und dasselbe Passwort, das ein Administrator für die Anmeldung beim Kaseya Server verwendet.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anmelden**, um einen Wert im Feld **Sitzungs-ID** anzuzeigen.
5. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um eine XML-Testdatei auszuwählen. Dadurch wird der Text der XML-Datei in das Textfeld **SendXML** eingetragen.

VSA-API-Webdienst

Hinweis: Sie brauchen keinen Wert zwischen die <SessionID>-Element-Tags der XML-Nachricht einzugeben. Der **Beispiel-Client** fügt automatisch die angezeigte Sitzungs-ID in jede XML-Nachricht ein, sobald Sie auf die Schaltfläche **Senden** klicken.

6. Klicken Sie auf **Senden**, um die XML-Nachricht an die Ziel-URL zu senden. Im Textfeld **ResponseXML** wird eine XML-Antwortnachricht angezeigt.

API-Beispielseite für ASP

Im Lieferumfang des VSA-API-Webdiensts befindet sich auch eine Testclient-ASP-Seite, die Ihnen hilft, sich mit den verschiedenen API-Vorgängen vertraut zu machen. Sie können daraus ersehen, wie der ASP-Client konstruiert wurde, und auch beliebige Teile dieses Codes in Ihre eigene Anwendung integrieren. Die Benutzer können die tatsächliche Seite unter "/vsaWS/KaseyaWS.asmx" auf einem beliebigen Kaseya Server aufrufen, eine Webmethode auswählen und die exakte XML-SOAP-Anfragestruktur aus der WSDL kopieren und einfügen.

Die Authentifizierung findet in einem eigenen Rahmen am oberen Rand der Seite statt. Die Sitzungs-ID einer erfolgreichen Authentifizierung wird angezeigt und kann kopiert und in nachfolgende XML-Anforderungen eingefügt werden.

Hinweis: Diese Seite schließt die angezeigte Sitzungs-ID nicht automatisch in nachfolgende Anfrageanweisungen ein, wie dies bei der **API-Beispielanwendung für C#** (siehe 3) der Fall ist.

Beispiel 1: Authentifizierung

1. Greifen Sie über `http://<your-KServer>/vsaWS/TestClient/TestClient.asp` auf den ASP-Testclient des VSA-API-Webdiensts zu.
2. Geben Sie einen gültigen Benutzernamen und das Passwort eines VSA-Administrators ein und klicken Sie auf "Anmelden".
3. Wählen Sie die gewünschte Option für den **Hash-Algorithmus** aus. Details finden Sie unter **Authenticate** (siehe 17).

Test Client

10.10.32.158/vsaWS/TestClient/TestClient.asp

Authentication

URL:

UserName:

Password:

Hashing Algorithm: SHA-256 SHA-1

Session ID:

In das Textfeld der Sitzungs-ID wird die bei Ihrer Anmeldung generierte Sitzungs-ID eingetragen. Sie müssen diese Sitzungs-ID kopieren und in nachfolgende XML-Anforderungen einfügen.

Test Client

10.10.32.158/vsaWS/TestClient/TestClient.asp

Authentication

URL:

UserName:

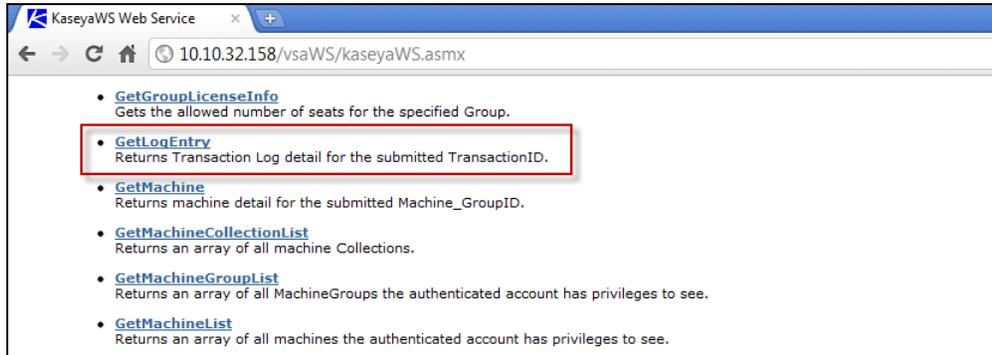
Password:

Hashing Algorithm: SHA-256 SHA-1

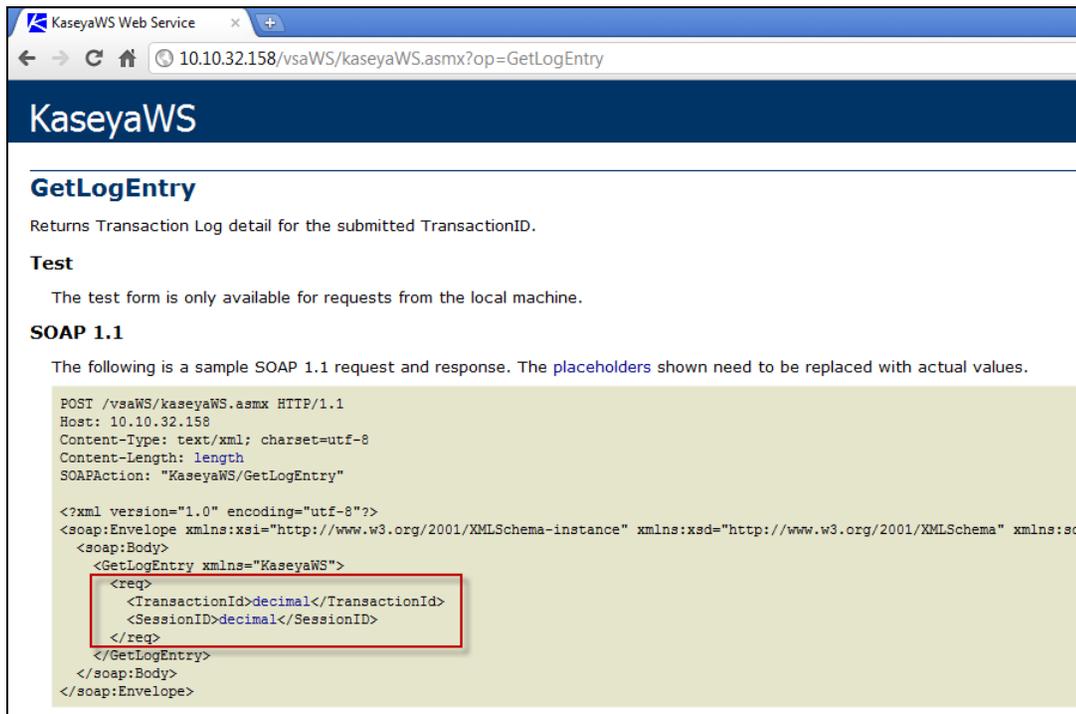
Session ID:

Beispiel 2 - Abrufen-Anforderung erstellen

1. Verwenden Sie in einem zweiten Browser-Fenster die Seite `/vsaWS/KaseyaWS.asmx`, um eine Methode wie beispielsweise `GetLogEntry` auszuwählen.



2. Jede Methode zeigt die XML SOAP-Struktur für die Anforderung dieser Methode an. Kopieren Sie nur den Teil der Anfragestruktur dieser Methode, der mit `<req>` beginnt und mit `</req>` endet.



3. Fügen Sie die Anforderungsstruktur in den Bereich 'Anforderung' der Seite 'TestClient.asp' ein. Geben Sie den Namen der Methode in das Feld 'Name' der Webmethode ein. Ersetzen Sie den Platzhalter 'Dezimalwert' durch die Sitzungs-ID, die Sie während der Authentifizierung erhalten haben. Ersetzen Sie nach Bedarf andere Platzhalterinhalte durch gültige Daten. Klicken Sie anschließend auf 'Senden'.

Hinweis: Das Element `<BrowserIP></BrowserIP>` kann in allen Methoden ignoriert werden. Weitere Informationen finden Sie unter **Beschränkung von Anfragen nach IP-Adresse und Benutzer** (siehe 13).

The screenshot shows the 'Test Client' web application interface. The browser address bar displays '10.10.32.158/vsaWS/TestClient/TestClient.asp'. The interface is divided into several sections:

- Authentication:**
 - URL:
 - UserName:
 - Password:
 - Hashing Algorithm: SHA-256 SHA-1
 - Login:
 - Session ID:
- Request/Response:**
 - Service URL:
 - Web Service Name:
 - Web Method Name:
 - Request:

```
<req>
  <TransactionId>17</TransactionId>
  <SessionID>75323933851132319513213616</SessionID>
</req>
```
 - Send:
 - Response:

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?><soap:Envelope
xmlns:soap="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"><soap:Body><GetLogEntryResponse
xmlns="KaseyaWS"><GetLogEntryResult><LogTransactionId>0</LogTransactionId>
<LogErrorLocation /><LogErrorMessage /><LogMethod />
<ExecutionTimeInSeconds>0</ExecutionTimeInSeconds><SessionId>0</SessionId>
<UserName /><ClientIP /><DateSubmitted>0001-01-01T00:00:00</DateSubmitted>
<DateUpdated>0001-01-01T00:00:00</DateUpdated><TransactionXML />
<Method>GetLogEntry</Method><TransactionID>8</TransactionID><ErrorMessage />
```

Die Ergebnisse werden im Antwort-Bereich angezeigt.

VSA-API-Webdienst – Sicherheit

Allgemein

Standardmäßig kann auf den VSA-API-Webdienst mit gültigen VSA-Anmeldedaten weltweit von jeder IP-Adresse aus zugegriffen werden. In dieser Standardkonfiguration gelten gültige Kombinationen von Benutzernamen und Passwort als Authentifizierung von jedem beliebigen Rechner aus.

In jeder Konfiguration muss das Passwort vor dem Senden mit der Datei `hash.dll` verschlüsselt werden, die vom VSA bereitgestellt wird. Implementierungsanweisungen für die Datei `hash.dll` sind im Beispiel-Quellcode enthalten.

Sobald eine erfolgreiche **Authentifizierung**anforderung eine Sitzungs-ID ausgibt, muss diese Sitzungs-ID bei jedem Dienstauftrag eingesendet werden. Sie ist zudem nur dann gültig, wenn sie von der ID-Adresse empfangen wird, an die sie ausgegeben wurde. Die ausgegebene Sitzungs-ID läuft nach einer bestimmten Periode der Inaktivität ab.

Sie können die Sicherheit erhöhen, indem Sie eine Datei `AccessRules.xml` erstellen und bereitstellen. Anhand dieser Datei kann der VSA-API-Webdienst Zugriffsregeln basierend auf den IP-Adressen definieren, von denen Anfragen empfangen werden. IP-Filterung ist ein Mechanismus, der häufig in Business-to-Business-Systemen eingesetzt wird, um sicherzustellen, dass Anforderungen nur von den Servern des Partners beantwortet werden.

Die Datei `AccessRules.xml` ist in drei Abschnitte unterteilt:

- Standard-Zugriffsregeln
- IP-Bereiche
- Benutzerzuordnung

Hinweis: 127.0.0.1 (localhost) hat immer Zugriff auf jedes Konto, unabhängig von der Konfiguration.

XML-Struktur

```
<AccessRules>
  <DefaultAccessRules>
    <GrantAnyIPToUndefinedUsers/>
    <GrantAllIPRangesToUndefinedUsers/>
    <DenyAccessToUndefinedUsers/>
  </DefaultAccessRules>
  <IPRanges>
    <IPRange RangeID="" FromIPAddress="" ToIPAddress="" RangeDescription=""/>
    <IPRange RangeID="" FromIPAddress="" ToIPAddress="" RangeDescription=""/>
  </IPRanges>
  <UserMapping>
    <User UserName="" RangeID="" GrantAllRanges="" GrantAnyIP="" DenyAccess=""/>
    <User UserName="" RangeID="" GrantAllRanges="" GrantAnyIP="" DenyAccess=""/>
  </UserMapping>
</AccessRules>
```

Standard-Zugriffsregeln

Die Elemente in diesem Abschnitt definieren die Zugriffsregeln für diejenigen Konten, auf die im Abschnitt "Benutzerzuordnung" nicht eigens eingegangen wird.

`<GrantAnyIPToUndefinedUsers/> true/false`

true: Jeder Benutzer nicht in UserMapping erhält Zugriff von jeder IP-Adresse aus.

`<GrantAllIPRangesToUndefinedUsers/> true/false`

true: Jeder Benutzer nicht in UserMapping erhält Zugriff von jeder IP-Adresse in bestimmten IP-Bereichen aus.

`<DenyAccessToUndefinedUsers/> true/false`

true: Jedem Benutzer nicht in UserMapping wird der Zugriff verweigert.

IP-Bereiche

In diesem Abschnitt werden bestimmte Rechner oder Bereiche von Rechnern nach IP-Adresse definiert, über die Benutzerzugriff zugewiesen werden kann.

`RangeID="integer"`

Eine frei vom Benutzer zugewiesene Ganzzahl, über die in UserMapping auf den Bereich verwiesen werden kann.

`FromIPAddress="string"`

Start-IP-Adresse (einschließlich). Die ersten drei Positionen der Vierergruppe müssen der ToIPAddress entsprechen.

`ToIPAddress=" string"`

End-IP-Adresse (einschließlich). Die ersten drei Positionen der Vierergruppe müssen der FromIPAddress entsprechen.

`RangeDescription=" string"`

Beschreibung des IP-Bereichs. Zum Beispiel: "Produktionsserver".

Benutzerzuordnung

`UserName="string"`

Der VSA-Administratorname. Der VSA-API-Webdienst verwendet dieselben Anmeldedaten und dieselbe Passwortverschlüsselung wie der VSA. Falls Sie also Ihr Passwort im VSA ändern, müssen Sie es auch in Ihrer Client-Implementierung des VSA-API-Webdiensts ändern.

`RangeID="integer"`

Hiermit verweisen Sie im Abschnitt "IP-Bereiche" auf einen definierten IP-Bereich. Ein Benutzer kann mehrere UserMapping-Elemente verwenden, um alle IP-Bereiche zu beschreiben, von denen aus er Zugriff besitzt. Diese Funktion wird nicht verwendet, wenn eines der nachstehenden Gewähren-/Ablehnen-Attribute verwendet wird.

`GrantAllRanges="true/false"`

true: Der Benutzer hat Zugriff von jedem im Abschnitt "IP-Bereiche" definierten Bereich.

`GrantAnyIP=" true/false"`

true: Der Benutzer hat Zugriff von jeder IP-Adresse.

`DenyAccess=" true/false"`

true: Der Benutzer hat keinerlei Zugriff.

Beispiel-XML für Zugriffskonfiguration

```
<AccessRules>
  <DefaultAccessRules>
    <GrantAnyIPToUndefinedUsers>>false</GrantAnyIPToUndefinedUsers>
    <GrantAllIPRangesToUndefinedUsers>>false</GrantAllIPRangesToUndefinedUsers>
    <DenyAccessToUndefinedUsers>>true</DenyAccessToUndefinedUsers>
  </DefaultAccessRules>
  <IPRanges>
    <IPRange RangeID="1" FromIPAddress="192.168.214.01" ToIPAddress="192.168.214.10"
RangeDescription="Partner X Production Web Farm"/>
    <IPRange RangeID="2" FromIPAddress="192.168.15.102" ToIPAddress="192.168.15.102"
RangeDescription="Senior Developer Machine"/>
    <IPRange RangeID="3" FromIPAddress="192.168.15.105" ToIPAddress="192.168.15.109"
RangeDescription="Sales Demo Machines"/>
    <IPRange RangeID="4" FromIPAddress="192.168.210.35" ToIPAddress="192.168.210.35"
RangeDescription="Internal QA Machine"/>
  </IPRanges>
  <UserMapping>
    <User UserName="B2BMasterAdmin" RangeID="1" GrantAllRanges="false"
GrantAnyIP="false" DenyAccess="false"/>
    <User UserName="DevTestAccount" RangeID="2" GrantAllRanges="false"
GrantAnyIP="false" DenyAccess="false"/>
    <User UserName="SalesTestAccount" RangeID="3" GrantAllRanges="false"
GrantAnyIP="false" DenyAccess="false"/>
    <User UserName="SalesTestAccount2" RangeID="3" GrantAllRanges="false"
GrantAnyIP="false" DenyAccess="false"/>
  </UserMapping>
</AccessRules>
```

VSA-API-Webdienst

```
<User UserName="QAMasterAdmin" RangeID="4" GrantAllRanges="false" GrantAnyIP="false"
DenyAccess="false"/>
<User UserName="SalesTravellingTestAccount" RangeID="" GrantAllRanges="false"
GrantAnyIP="true" DenyAccess="false"/>
<User UserName="Bob" RangeID="" GrantAllRanges="true" GrantAnyIP="false"
DenyAccess="false"/>
<User UserName="Sally" RangeID="" GrantAllRanges="false" GrantAnyIP="false"
DenyAccess="true"/>
</UserMapping>
</AccessRules>
```

Web-Links - Eingehend und ausgehend

Neben API-Vorgängen, auf die weiter unten in diesem Dokument näher eingegangen wird, unterstützt der Kaseya Server auch die folgenden ein- und ausgehenden Links:

Eingehend

Die URL zur Anzeige der Webseite **Ticket** für eine bestimmte Ticket-ID lautet:

`http://...?tclid=<TicketID>`

Zum Beispiel:

`http://demo.kaseya.com?tclid=1234`

The screenshot shows a web interface for a ticket with ID 1041. At the top, there is a 'Ticket ID' field with the value '1041' and an 'Associate ticket with' dropdown menu showing 'mt-ws002.unnamed'. Below this is a 'Summary' field containing the text 'mt-ws002.unnamed has 10.6% free space left'. The main area is divided into two columns. The left column is titled 'Submitter Information' and contains fields for Name, Email, and Phone, along with metadata: Date Created (7:33:49 pm 12-Oct-07), Age (12 days 22 hrs), and Date Due (7:33:49 pm 1-Nov-07). The right column contains various dropdown menus and input fields for Assignee (< unassigned >), Category (Workstation configuration), Status (Open), Priority (High), SLA Type (None), Dispatch Tech (Yes), Approval (Not required), Hours Worked (0.00), On site (Yes), Warranty Work (Yes), Billable (Yes), Phone Number, Contact Email, Hardware type (Laptop), Blood type (ab-), and Number of Siblings (0). At the bottom, there are checkboxes for 'Enter new note' and 'Suppress email notifications'. A table at the very bottom shows a note from 'Time/Admin' at '7:33:49 pm 12-Oct-07' with the content 'D: on mt-ws002.unnamed has 12356MB free space (10.6%) on a 115718MB disk drive' and a 'Hide' checkbox.

Ausgehend

Zum Anpassen des Links **Neues Ticket** auf der Seite **Live Connect** tragen Sie die erforderlichen Angaben entsprechend dem Kommentarabschnitt der folgenden XML in die Datei `externalLink.xml` ein. Legen Sie die `externalLink.xml`-Datei zur Aktivierung des neuen Ticket-Links im `\WebPages\install\`-Verzeichnis Ihres Kaseya Server ab.

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1" ?>
<externalLinks>
  <!--
  URL STRING SUBSTITUTIONS: The URL string displayed is associated
  with a particular machine ID. The string is searched for the following
  case sensitive values and substituted for the values below.
  -->
```

```
machineNameVal - the machine name for the active machine is substituted
                  in the URL string.
groupNameVal - the group name for the active group.
-->
<ticketLink displayName="Ext Ticket"
url="http://192.168.212.52/?mname=machineNameVal&gname=groupNameVal"/>
</externalLinks>
```


Kapitel 1

Beschränkung von Anfragen nach IP-Adresse und Benutzer

Bei gewissen Vorgängen, etwa **AddTicRequest** (siehe 16), enthält die Anfrage das Element `<BrowserIP>`.

```
<BrowserIP>string</BrowserIP>
```

Mit diesem Element können Anfragen auf einen bestimmten IP-Adressbereich oder auf ausgewählte Benutzer beschränkt werden. In allen anderen Fällen kann es ignoriert werden.

So aktivieren Sie diese Funktion:

1. Suchen Sie die Datei `AccessRights.xml` im Verzeichnis `<KaseyInstallationDirectory>\vsaWS.`
2. Tragen Sie die gewünschten IP-Adressbereiche und optional Benutzer in die Datei ein.
3. Verschieben Sie die Datei in das Verzeichnis `<KaseyInstallationDirectory>\vsaWS\bin.`
4. Starten Sie IIS neu.

AccessRights.xml

```
<AccessRules>
  <DefaultAccessRules>
    <GrantAnyIPToUndefinedUsers>>false</GrantAnyIPToUndefinedUsers>
    <GrantAllIPRangesToUndefinedUsers>>false</GrantAllIPRangesToUndefinedUsers>
    <DenyAccessToUndefinedUsers>>true</DenyAccessToUndefinedUsers>
  </DefaultAccessRules>
  <IPRanges>
    <IPRange RangeID="1" FromIPAddress="192.168.214.01" ToIPAddress="192.168.214.10"
RangeDescription="Partner X Production Web Farm"/>
    <IPRange RangeID="2" FromIPAddress="192.168.15.102" ToIPAddress="192.168.15.102"
RangeDescription="Senior Developer Machine"/>
    <IPRange RangeID="3" FromIPAddress="192.168.15.105" ToIPAddress="192.168.15.109"
RangeDescription="Sales Demo Machines"/>
    <IPRange RangeID="4" FromIPAddress="192.168.210.35" ToIPAddress="192.168.210.35"
RangeDescription="Internal QA Machine"/>
  </IPRanges>
  <UserMapping>
    <User UserName="B2BMasterAdmin" RangeID="1" GrantAllRanges="false"
GrantAnyIP="false" DenyAccess="false"/>
    <User UserName="DevTestAccount" RangeID="2" GrantAllRanges="false"
GrantAnyIP="false" DenyAccess="false"/>
    <User UserName="SalesTestAccount" RangeID="3" GrantAllRanges="false"
GrantAnyIP="false" DenyAccess="false"/>
    <User UserName="SalesTestAccount2" RangeID="3" GrantAllRanges="false"
GrantAnyIP="false" DenyAccess="false"/>
    <User UserName="QAMasterAdmin" RangeID="4" GrantAllRanges="false" GrantAnyIP="false"
DenyAccess="false"/>
    <User UserName="SalesTravellingTestAccount" RangeID="" GrantAllRanges="false"
GrantAnyIP="true" DenyAccess="false"/>
    <User UserName="Bob" RangeID="" GrantAllRanges="true" GrantAnyIP="false"
DenyAccess="false"/>
    <User UserName="Sally" RangeID="" GrantAllRanges="false" GrantAnyIP="false"
DenyAccess="true"/>
  </UserMapping>
</AccessRules>
```

VSA-API-Webdienst – Vorgänge

Mit dem **VSA-API-Webdienst** können folgende Vorgänge ausgeführt werden.

AddMachGroupToScope

Fügt einen Rechner nach `GroupName` zum `ScopeName` hinzu.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

AddOrg

Fügt eine Organisation hinzu.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

orgOutId	decimal	Die Organisations-ID der neu hinzugefügten Organisation.
orgOutRef	string	Der vollständig qualifizierte Name der Organisation. Verwendet die Punktnotation, falls über- oder untergeordnete Organisationen existieren. Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> ▪ <code>neworgname</code> ▪ <code>parentorgname.neworgname</code> ▪ <code>parentorgname.childorgname.neworgname</code>
Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

AddOrgDepartment

Fügt einer Organisation eine Abteilung hinzu.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

AddOrgDeptStaff

Fügt einen Mitarbeiter zu der Abteilung einer Organisation hinzu.

Ausgewählte Anfragenfelder

- **Status** – Geben Sie 0 ein oder lassen Sie das Feld leer. Wird vom VSA nicht genutzt.
- **Alle Tickets anzeigen** – Wenn wahr, kann der mit diesem Mitarbeiter verknüpfte VSA-Benutzer alle Tickets in seinem Scope sowie die mit diesem spezifischen Mitarbeiterdatensatz verknüpften Tickets anzeigen. Wenn falsch, kann dieser VSA-Benutzer nur die mit diesem spezifischen Mitarbeiterdatensatz verknüpften Tickets anzeigen. Weitere Informationen finden Sie in der

Beschreibung der Registerkarte "System > Orgn./Gruppen/Abtlg./Personal > Verwalten > Personal".

Antwort

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

AddOrgToScope

Fügt eine Organisation zu einem Umfang hinzu.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

AddScope

Fügt einen Umfang hinzu.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

scopeOutId	decimal	Der Bezeichner des erstellten Scope.
Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

AddScopeOrg

Fügt in einem Durchgang eine Organisation und einen Umfang hinzu und verknüpft die Organisation mit dem Umfang.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

orgOutId	decimal	Der Bezeichner der erstellten Organisation.
orgOutRef	string	Der vollständig qualifizierte Name der Organisation. Verwendet die Punktnotation, falls über- oder untergeordnete Organisationen existieren. Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> <code>neworgname</code> <code>parentorgname.neworgname</code> <code>parentorgname.childorgname.neworgname</code>
Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
---------------	--------	--

AddTicRequest

Fügt eine vorläufige Ticketanforderung hinzu.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

newId	string	Eindeutiger Identifikator.
Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

AddUserToRole

Fügt einer Benutzerrolle einen Benutzer hinzu.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

AddUserToScope

Fügt einem Umfang einen Benutzer hinzu.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

AdminGroupAccess

Weist einer Benutzerrolle eine Rechnergruppe hinzu.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

AssignRole

Weist einer Benutzerrolle einen Benutzer zu bzw. entfernt diesen.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

AssignScope

Weist einem Umfang einen Benutzer zu bzw. entfernt diesen.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

Authenticate

Benötigt für den Start einer VSA-API-Webdienstsession. Die zurückgegebene Sitzungs-ID muss mit jeder in der Sitzung aufgerufenen Methode übertragen werden. Die Sitzungs-ID ist nur gültig, wenn sie von dem gleichen Rechner erhalten wird, auf dem auch die Authentifizierung stattfand.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

SessionID	decimal	Die eindeutige Sitzungs-ID, die einer Benutzerverbindung mit der Ziel-URL zugewiesen wird.
Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben. Mögliche zurückgegebene Fehlermeldungen schließen Folgendes ein: <ul style="list-style-type: none"> username/password incorrect API disabled API disabled for tenant user disabled IP address incorrect
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

Automatische Anmeldung während der Authentifizierung

Wenn Sie sich über die API authentifizieren, werden Sie automatisch beim VSA angemeldet. Falls Sie zum Zeitpunkt der Authentifizierung bereits beim VSA angemeldet sind, werden die beiden Sitzungen synchronisiert. Das Ergebnis ist in beiden Fällen das gleiche – es werden an beiden Ausgangspunkten gültige Sitzungen eingerichtet.

Der VSA sucht in der Abfragezeichenfolge jeder VSA-Seite nach der 26-stelligen Sitzungs-ID der API. Falls die Anwendung den Benutzer also auf eine VSA-Seite umleitet, wird sie geöffnet, ohne dass sich der Benutzer erneut anmelden muss. Die Syntax lautet:

URL?apiLogonGuid=12345678901234567890123456

VSA-API-Webdienst

Zum Beispiel:

```
http://someServer:123/Systemtab/SomePage?apiLogonGuid=12345678901234567890123456&SomeVar=SomeValue
```

Die API-Aktivität sorgt dafür, dass die VSA-Sitzung aktiv bleibt. Da der VSA jedoch nicht davon ausgeht, dass stets Bedarf für eine API-Sitzung besteht, hält die VSA-Aktivität die API-Sitzung umgekehrt nicht aktiv.

Die API verwendet den gleichen Timeout-Wert wie der VSA, der auf die Seite "System > Anmelderichtlinie des VSA festgelegt wird. Der Standardwert beträgt 30 Minuten.

Hash-Algorithmus

Ab Version 6.2 implementiert K2 für sichere Authentifizierungen den Hash-Algorithmus SHA-256. Der bisherige Standard war SHA-1. Eine allgemeine Beschreibung dieser Verbesserung finden Sie im Thema [Passwörter externer Anwendungen ändern](#) der Online-Hilfe zum System.

- Neu erstellte oder zurückgesetzte Passwörter werden mit SHA-256 gehasht.
- Für nicht zurückgesetzte Legacy-Passwörter ist SHA-1 weiterhin erforderlich.
- Der Parameter `HashingAlgorithm` in `Authenticate` wird standardmäßig auf `SHA-1` gesetzt, wenn er nicht eigens angegeben wird.
- Die [API-Beispielanwendung für C#](#) (siehe 3) und die [API-Beispielseite für ASP](#) (siehe 5) bieten eine Option zum Wechseln zwischen SHA1 und SHA-256.
- VSA-Passwörter können nur in der VSA-Anwendung zurückgesetzt werden, nicht über die API.

Warnung: Jegliche Änderung des Passworts einer externen Legacy-Anwendung führt zu einer Unterbrechung der Integration, bis entweder die externe Anwendung zur Nutzung des erforderlichen SHA-256-Hash-Algorithmus aktualisiert wurde oder neue SHA-1-Anmeldedaten erstellt und angewendet wurden. Stellen Sie also sicher, dass keine Passwörter externer Anwendungen geändert werden, bevor die Aktualisierung vorgenommen wurde. Siehe [Neue SHA-1-Anmeldedaten für externe Legacy-Anwendungen erstellen](#) unten.

Best Practices

Für eine nahtlose Migration zwischen früheren Versionen und der aktuellen Version empfiehlt Kaseya, den Clientcode der API-Webdienste so zu programmieren bzw. umzuprogrammieren, damit zunächst die Authentifizierung mit SHA-256 versucht und erst anschließend SHA-1 verwendet wird. Dadurch stellen Sie sicher, dass der Clientcode mit Passwörtern aus früheren Versionen und der aktuellen Version von VSA kompatibel ist.

1. Setzen Sie den Parameter `HashingAlgorithm` in der Anfrage `Authenticate` auf `SHA-256`. Vergewissern Sie sich, dass das Passwort mit SHA-256 gehasht wird. Geben Sie die Anfrage `Authenticate` aus. Prüfen Sie, dass eine gültige Sitzungs-ID zurückgegeben wird.
 - Die Authentifizierung war erfolgreich, wenn der Parameter `SessionID` einen anderen Wert als Null zurückgibt und der Parameter `ErrorMessage` leer ist.
 - Die Authentifizierung war nicht erfolgreich, wenn der Parameter `SessionID` den Wert Null zurückgibt. Führen Sie Schritt 2 aus.
2. Setzen Sie den Parameter `HashingAlgorithm` auf `SHA-1`. Hashen Sie das Passwort erneut, diesmal mit SHA-1. Geben Sie die Anfrage `Authenticate` erneut aus. Prüfen Sie, dass eine gültige Sitzungs-ID zurückgegeben wird.

Neue SHA-1-Anmeldedaten für externe Legacy-Anwendungen erstellen

Wenn Sie in VSA v6.2 oder höher einen kompatiblen Satz aus SHA-1-Benutzernamen und -Passwort für eine externe Legacy-Anwendung anlegen müssen, die noch nicht auf Kompatibilität mit v6.2-Passwörtern aufgerüstet wurde, gehen Sie wie folgt vor: Erstellen Sie entweder einen neuen Master-Benutzer mit zugehörigem Passwort oder setzen Sie das Passwort des bestehenden Master-Benutzers zurück.

Hinweis: Sie müssen über Administratorberechtigungen auf dem Kaseya Server verfügen. Aus Sicherheitsgründen können Sie das folgende Verfahren nicht remote ausführen.

Neues Master-Benutzerkonto erstellen

1. Melden Sie sich auf dem Rechner an, auf dem der Kaseya Server ausgeführt wird.
2. Rufen Sie diese Webseite auf:
`http://localhost/localAuth/setAccountV61.asp`.
3. Geben Sie einen neuen Kontonamen in das Feld **Master-Benutzername** ein.
4. Geben Sie ein Passwort in das Feld **Passwort eingeben** ein und bestätigen Sie es, indem Sie es erneut in das Feld **Passwort bestätigen** eingeben.
5. Geben Sie im Feld **E-Mail-Adresse** eine E-Mail-Adresse ein.
6. Klicken Sie auf **Erstellen**.

Die externe Anwendung kann nun aktualisiert werden, um sich über das neue Benutzerkonto und SHA-1-Passwort mit dem VSA zu verbinden.

Passwort eines bestehenden Master-Benutzers zurücksetzen

Hinweis: Das Master-Benutzerkonto kann nicht deaktiviert werden.

1. Melden Sie sich auf dem Rechner an, auf dem der Kaseya Server ausgeführt wird.
2. Rufen Sie diese Webseite auf:
`http://localhost/localAuth/setAccountV61.asp`.
3. Geben Sie den Namen eines bestehenden aktiven Master-Benutzerkontos in das Feld **Master-Benutzername** ein.
4. Geben Sie ein Passwort in das Feld **Passwort eingeben** ein und bestätigen Sie es, indem Sie es erneut in das Feld **Passwort bestätigen** eingeben.
5. Überspringen Sie die **E-Mail-Adresse**. Auf dieser Webseite kann die E-Mail-Adresse eines bestehenden Benutzers nicht zurückgesetzt werden.
6. Klicken Sie auf **Erstellen**.

Die externe Anwendung kann nun aktualisiert werden, um sich über das neue SHA-1-Passwort mit dem VSA zu verbinden.

AuthenticateWithAppSessionID

Ruft die API-SessionID einer gültigen AppSession ab. Nur von lokalem Server verfügbar.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

SessionID	decimal	Die eindeutige Sitzungs-ID, die einer Benutzerverbindung mit der Ziel-URL zugewiesen wird.
Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben. Mögliche zurückgegebene Fehlermeldungen schließen Folgendes ein: <ul style="list-style-type: none"> • <code>username/password incorrect</code> • <code>API disabled</code> • <code>API disabled for tenant</code> • <code>user disabled</code> • <code>IP address incorrect</code>
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

Hinweis: Hinweise zum Start einer neuen Sitzung erhalten Sie unter **Authenticate** (siehe 17).

CloseAlarm

Schließt den Alarm für die übertragene MonitorAlarmID. In der VSA-Benutzeroberfläche werden Alarme manuell geschlossen, und zwar auf der Seite "Monitor > Alarmübersicht".

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

CreateAdmin

Erstellt einen VSA-Benutzer. Das Passwort muss hash-codiert werden.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

CreateAgentInstallPackage

Erstellt ein Agent-Installationspaket.

Anfrage

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<req>
  <GroupName>string</GroupName>
  <DefaultAccount>decimal</DefaultAccount>
  <AgentType>int</AgentType>
  <CommandLineSwitches>string</CommandLineSwitches>
  <PackageName>string</PackageName>
  <PackageDescription>string</PackageDescription>
  <BrowserIP>string</BrowserIP>
  <SessionID>decimal</SessionID>
</req>
```

Wobei:

- `GroupName` – Der Name einer neuen oder bestehenden Rechnergruppe (Schritt 2 im Assistenten zur Paketerstellung)
- `DefaultAccount` – Optional. Agent-GUID eines bestehenden Agents oder einer bestehenden Vorlage, aus dem bzw. der die Einstellung kopiert wird (Schritt 4)
- `AgentType` – -1 = Auto, 0 = Windows, 4 = MAC, 5 = Linux (Schritt 5)
- `CommandLineSwitches` – Selbsterklärend (Schritt 3)
- `PackageNamePackageDescription` – Selbsterklärend (Schritt 7)

Antwort

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

CreateMachineGroup

Erstellt eine Rechnergruppe.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

machGroupGuid	decimal	Die GUID einer erstellten Rechnergruppe
Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

CreateRole

Erstellt eine Benutzerrolle.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

DeleteAdmin

Löscht den angegebenen Benutzer.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

DeleteAgent

Löscht den Agent auf dem Zielrechner und das entsprechende Rechner-ID-Konto im VSA.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

DeleteAgentInstallPackage

Löscht ein Agent-Installationspaket.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

DeleteMachineGroup

Löscht die angegebene Rechnergruppe.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

DeleteOrg

Löscht die angegebene Organisation.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

DeleteRole

Löscht die angegebene Benutzerrolle.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

DeleteScope

Löscht den angegebenen Umfang.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

DisableAdmin

Deaktiviert den angegebenen Benutzer.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

Echo

Testmethode für Verbindungstest und Benchmarking. Erfordert keine Authentifizierung. Gibt die übertragene Zeichenfolge zurück.

Ein einzelner Datensatz des folgenden Felds wird zurückgegeben.

EchoResult	string	Dieser Wert sollte der in die Anforderung eingeschlossenen Eingabe entsprechen.
------------	--------	---

EchoMt

Testmethode für Verbindungstest und Benchmarking in die mittlere Stufe. Erfordert Authentifizierung. Gibt die übertragene Zeichenfolge zurück. Gibt die übertragene Nutzdaten-Zeichenfolge zurück (Echo).

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Payload	string	Die mit der Anforderung übertragene Zeichenfolge.
Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

EnableAdmin

Aktiviert den angegebenen Benutzer.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

GetAlarm

Gibt die Alarmdetails für die übertragene MonitorAlarmID zurück.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Machine_GroupID	string	Eine verkettete Darstellung der Rechner-ID und der damit verknüpften Gruppen-ID
agentGuid	decimal	Ein global eindeutiger Bezeichner eines Rechner-ID/Gruppen-ID-Kontos und seines entsprechenden Agents.
MachineName	string	Der für jeden Agent verwendete Rechnername
GroupName	string	Der für jeden Agent verwendete Gruppenname
MonitorAlarmID	int	Eindeutige Kontrollalarmnummer
MonitorType	int	0 - Zähler 1 - Dienst 2 - Prozess 3 - SNMP 4 - Alarm - Alarme werden weiter nach ihren Alarmtypen unterteilt. 5 - Systemprüfung 6 - EPS 7 - Protokollkontrolle
AlarmType	string	0 – Alarm 1 – Trending
Message	string	Aus Alarm erstellte Nachricht, Textkörper einer E-Mail-Nachricht
AlarmSubject	string	Betreff des Alarms bzw. der E-Mail-Nachricht
AlarmEmail	string	E-Mail-Adresse(n), an die der Alarm gesendet wird
EventTime	string	Datum und Uhrzeit des Alarms
TicketID	int	Die aus dem erstellte Ticket-ID
AdminName	string	Benutzer, der dem Rechner den Kontrollzähler zugewiesen hat
MonitorName	string	Name des SNMP-Abrufobjekts
LogType		1 – Anwendungsprotokoll 2 – Sicherheitsprotokoll 3 – Systemprotokoll
EventType	int	1 – Fehler 2 – Warnung 4 – Zur Information 8 – Erfolgs-Audit 16 – Fehler-Audit
LogValue	decimal	Wert, der den Alarm auslöst. Falls der Rückgabewert des SNMP-Abrufobjekt-Befehls eine Zeichenfolge ist, ist der Wert diese Nachricht
SNMPName	string	Der vom SNMP-Gerät beim Scan zurückgegebene Wert
SNMPCustomName	string	Benutzerspezifischer Name des SNMP-Geräts
SystemCheckParam1	string	Erster bei der Systemprüfung verwendeter Parameter
SystemCheckParam2	string	(Optional) Zweiter bei der Systemprüfung verwendeter Parameter
MonitorAlarmStateId	int	1 – Geöffnet, 2 – Geschlossen
Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
---------------	--------	--

GetAlarmList

Gibt standardmäßig eine Reihe neuer Alarme zurück, die seit der letzten Anforderung hinzugefügt wurden. Gibt alle Alarme zurück, wenn ReturnAllRecords auf 'Wahr' gesetzt ist.

Falls zutreffend, werden mehrere Datensätze der folgenden Felder zurückgegeben.

Machine_GroupID	string	Eine verkettete Darstellung der Rechner-ID und der damit verknüpften Gruppen-ID
agentGuid	decimal	Ein global eindeutiger Bezeichner eines Rechner-ID/Gruppen-ID-Kontos und seines entsprechenden Agents.
MonitorAlarmID	int	Eindeutige Kontrollalarmnummer
AlertType	int	Meldungen sind einer der verschiedenen Monitortypen auf. 1 – Adminkonto deaktiviert 2 – Meldung 'Dateiänderung abrufen' 3 – Neuer Agent hat das erste Mal eingecheckt 4 – Anwendung installiert oder gelöscht 5 – Agent-Verfahrensfehler festgestellt 6 – Fehler in NT-Ereignisprotokoll festgestellt 7 – Kaseya Server beendet 8 – Schutzverletzung festgestellt 9 – PCI-Konfiguration geändert 10 – Festplattenlaufwerkskonfiguration geändert 11 – RAM-Größe geändert 12 – Test-E-Mail von serverInfo.asp gesendet 13 – Geplanter Bericht abgeschlossen 14 – LAN-Watch-Meldungstyp 15 – Agent offline 16 – Festplattenspeicher niedrig 17 – Remote Control deaktiviert 18 – Agent online 19 – Neues Patch gefunden 20 – Patch-Pfad fehlt 21 – Patch-Installation fehlgeschlagen 23 – Backup-Meldung
AlarmSubject	string	Betreff des Alarms bzw. der E-Mail-Nachricht
EventTime	dateTime	Datum und Uhrzeit des Alarms
MonitorAlarmStatel d	int	1 – Geöffnet, 2 – Geschlossen

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

GetGroupLicenseInfo

Ruft die zulässige Anzahl von Lizenzen für die angegebene Gruppe ab.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

MaxAgents	int	Die maximale Anzahl der Agents, die für diese Rechnergruppe installiert werden kann.
Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

GetLogEntry

Gibt die Transaktionsprotokolldetails für die übertragene Transaktions-ID zurück.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

LogTransactionId	decimal	Die Transaktions-ID des Protokolls.
LogErrorLocation	string	Die Fehlerposition des Protokolls.
LogErrorMessage	string	Die Fehlermeldung des Protokolls.
LogMethod	string	Der Protokollvorgang, der eine Antwort anforderte.
ExecutionTimeInSeconds	decimal	Die zum Beantworten der Anforderung benötigte Protokollzeit.
SessionId	decimal	Die Sitzungs-ID des Protokolls.
UserName	string	Der Benutzername des Protokolls.
ClientIP	string	Die Client-IP-Adresse des Protokolls.
DateSubmitted	dateTime	Das Protokolldatum und die -uhrzeit, zu der die Anforderung übertragen wurde.
DateUpdated	dateTime	Das Protokolldatum und die -uhrzeit, zu der die Antwort zurückgegeben wurde.
TransactionXML	string	Die zum Übertragen der Anforderung verwendete XML-Nachricht.
Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

GetMachine

Gibt die Rechnerdetails der übertragenen Machine_GroupID zurück.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Machine_GroupID	string	Eine verkettete Darstellung der Rechner-ID und der damit verknüpften Gruppen-ID.
agentGuid	decimal	Ein global eindeutiger Bezeichner eines Rechner-ID/Gruppen-ID-Kontos und seines entsprechenden Agents.
machName	string	Der vollständige Rechnername. Der Rechnername besteht aus allen Zeichen links vom Dezimalkomma.
groupName	string	Der vollständige Gruppenname für dieses Konto. Der Gruppenname besteht aus allen Zeichen rechts vom Dezimalkomma.
Manufacturer	string	Herstellerzeichenfolge (Typ 1)
ProductName	string	Produktnamenzeichenfolge (Typ 1)
MachineVersion	string	Versionszeichenfolge (Typ 1)

SysSerialNumber	string	Seriennummernzeichenfolge (Typ 1)
ChassisSerialNumber	string	Seriennummer des Gehäuses (Typ 3)
ChassisAssetTag	string	Bestandsetikettnummer des Gehäuses (Typ 3)
ChassisType	string	Gehäusotyp (Typ 3)
BusSpeed	string	Geschwindigkeit des externen Bus (in MHz) (Typ 4)
MaxMemorySize	string	Maximale Speichermodulgröße (in MB) (Typ 16 - Maximale Kapazität oder, falls Typ 16 nicht verfügbar ist, Maximale Speichermodulgröße Typ 5)
MaxMemorySlots	string	Anzahl der verknüpften Speicherslots (Anzahl der Speichergeräte in Typ 16 oder, falls Typ 16 nicht verfügbar ist, Anzahl der verknüpften Speicherslots in Typ 5)
ChassisManufacturer	string	Gehäusehersteller (Typ 3)
ChassisVersion	string	Gehäuseversion (Typ 3)
MotherboardManufacturer	string	Hersteller der Hauptplatine (Typ 2)
MotherboardProductCode	string	Produktcode der Hauptplatine (Typ 2)
MotherboardVersion	string	Version der Hauptplatine (Typ 2)
MotherboardSerialNumber	string	Seriennummer der Hauptplatine (Typ 2)
ComputerName	string	Name des Computers
IpAddress	string	IP-Adresse des Computers in a.b.c.d-Notation
SubnetMask	string	Subnetzmaske in a.b.c.d-Notation. Zeichenfolge ist leer, falls keine Daten verfügbar sind.
DefaultGateway	string	Standard-Gateway-IP-Adresse in a.b.c.d-Notation. Zeichenfolge ist leer, falls keine Daten verfügbar sind.
DnsServer1	string	IP-Adresse von DNS-Server #1 in a.b.c.d-Notation. Zeichenfolge ist leer, falls keine Daten verfügbar sind.
DnsServer2	string	IP-Adresse von DNS-Server #2 in a.b.c.d-Notation. Zeichenfolge ist leer, falls keine Daten verfügbar sind.
DnsServer3	string	IP-Adresse von DNS-Server #3 in a.b.c.d-Notation. Zeichenfolge ist leer, falls keine Daten verfügbar sind.
DnsServer4	string	IP-Adresse von DNS-Server #4 in a.b.c.d-Notation. Zeichenfolge ist leer, falls keine Daten verfügbar sind.
DhcpEnabled	int	0 -> Daten nicht verfügbar, 1 -> DHCP auf Clientcomputer aktiviert, 2 -> Deaktiviert
DhcpServer	string	IP-Adresse des DHCP-Servers in a.b.c.d-Notation. Zeichenfolge ist leer, falls keine Daten verfügbar sind.
WinsEnabled	string	0 -> Daten nicht verfügbar, 1 -> WINS-Auflösung auf dem Clientcomputer aktiviert, 2 -> Deaktiviert
PrimaryWinsServer	string	IP-Adresse des primären WINS-Servers in a.b.c.d-Notation. Zeichenfolge ist leer, falls keine Daten verfügbar sind.
SecondaryWinsServer	int	IP-Adresse des sekundären WINS-Servers in a.b.c.d-Notation. Zeichenfolge ist leer, falls keine Daten verfügbar sind.
ConnectionGatewayIp	int	IP-Adresse in a.b.c.d-Notation, die vom Kaseya Server als Quelladresse des Agent ermittelt wurde. Diese IP ist das Netzwerk-Gateway des Agents. Sie unterscheidet sich von der IP-Adresse, falls sich der Computer beispielsweise hinter NAT befindet. Zeichenfolge ist leer, falls keine Daten verfügbar sind.
OsType	string	Zeichenfolge enthält den Typ des Betriebssystems, wie z. B. NT4, 2000, NT3.51 oder WIN32s. Wird aus Teilen der MajorVersion, MinorVersion und PlatformId abgeleitet.

VSA-API-Webdienst

OsInfo	string	Zeichenfolge enthält zusätzliche Informationen zum Betriebssystem, wie z. B. Build 1381 Service Pack 3. Wird aus Teilen der BuildNumber und CsdVersion abgeleitet.
MajorVersion	decimal	Hauptversionsnummer aus einen GetVersionEx() Windows-Funktionsaufruf abgeleitet.
MinorVersion	string	Nebenversionsnummer aus einen GetVersionEx() Windows-Funktionsaufruf abgeleitet. Falls die PlatformId Win32 für Windows lautet, so weist die MinorVersion 0 auf Windows 95 hin. Lautet die PlatformId Win32 für Windows, weist eine MinorVersion > 0 auf Windows 98 hin.
MacAddr	string	Zeichenfolge, die die physikalische Adresse, d. h. die Media Access Control-Adresse, der Verbindung angibt. Eine MAC-Adresse ist folgendermaßen aufgebaut: 00-03- 47-12-65-77
LoginName	string	Benutzername des gegenwärtig angemeldeten Benutzers. Dieser Wert wird bei jedem Schnell-Check-in aktualisiert. Die Fehlerprotokolldatei des Agents wird bei jeder Änderung aktualisiert.
firstCheckin	dateTime	Zeitstempel der erstmaligen Anmeldung dieses Agents beim System
lastCheckin	dateTime	Zeitstempel der letzten Anmeldung dieses Agents beim System
currentUser	string	Anmeldename des gegenwärtig angemeldeten Benutzers. Leer, falls gegenwärtig niemand angemeldet ist
lastLoginName	string	Anmeldename des letzten Benutzers, der sich bei diesem System angemeldet hat
lastReboot	dateTime	Zeitstempel des letzten Neustarts dieses Systems
agentVersion	int	Versionsnummer des auf diesem System installierten Agents
contactName	string	Der diesem Agent zugewiesene Benutzerkontaktnamen
contactEmail	string	Die diesem Agent zugewiesene Benutzer-Telefonnummer
contactPhone	string	Die diesem Agent zugewiesene Benutzer-Telefonnummer
contactNotes	string	Mit den Kontaktinformationen für diesen Agent verknüpfte Anmerkungen
enableTickets	int	0, falls dieser Benutzer keinen Zugriff auf Ticketing über die Benutzeroberfläche besitzt
enableRemoteControl	int	0, falls dieser Benutzer keinen Zugriff auf Fernsteuerung über die Benutzeroberfläche besitzt
enableChat	int	0, falls dieser Benutzer keinen Zugriff auf Chat über die Benutzeroberfläche besitzt
credentialName	string	Der Benutzername der für diesen Agent eingerichteten Anmeldedaten (falls zutreffend)
primaryKServer	string	Adresse:Port, zu dem der Agent eine Verbindung für seine primäre Kaseya Server-Verbindung herstellt
secondaryKServer	string	Adresse:Port, zu dem der Agent eine Verbindung für seine sekundäre Kaseya Server-Verbindung herstellt
quickCheckinSecs	int	Die Zeit, die gewartet wird (in Sekunden), bevor der Schnell-Check-in eines anderen Agents stattfindet
agentTempDir	string	Das vom Agent auf diesem System verwendete Arbeitsverzeichnis
Falls zutreffend, werden mehrere Datensätze der folgenden Felder zurückgegeben.		
CpuDesc	string	Beschreibung der CPU (z. B. Pentium III Model 8)
CpuSpeed	int	CPU-Geschwindigkeit in MHz (z. B. 601)
CpuCount	int	Anzahl der Prozessoren (z. B. 1)
TotalRam	int	Betrag des RAM in MByte (z. B. 250)

Falls zutreffend, werden mehrere Datensätze der folgenden Felder zurückgegeben.

DriveLetter	string	Laufwerksbuchstabe der logischen Festplatte (z. B. C)
TotalSpace	int	Gesamtfestplattenkapazität in MByte (z. B. 28609 für 28.609 GB). Kann Null sein, falls nicht verfügbar.
UsedSpace	int	Belegter Festplattenspeicher in MByte (z. B. 21406 für 21.406 GB). Kann Null sein, falls nicht verfügbar.
FreeSpace	int	Freier Festplattenspeicher in MByte (z. B. 21406 für 21.406 GB). Kann Null sein, falls nicht verfügbar.
DriveType	string	Fixed = Festplatte Removable = Diskette oder andere Wechselmedien CDROM Network = zugeordnetes Netzwerklaufwerk
VolumeName	string	Dem Datenträger zugewiesener Name
FormatType	string	NTFS, FAT32, CDFS usw.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

GetMachineCollectionList

Gibt eine Aufstellung aller Rechnersammlungen zurück. Zurückgegebene Element können als Argumente in der GetMachineList verwendet werden, um die Ausgabe zu filtern.

Falls zutreffend, werden mehrere Datensätze der folgenden Felder zurückgegeben.

collectionName	string	Der Name der Sammlung.
----------------	--------	------------------------

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

GetMachineGroupList

Gibt eine Aufstellung aller Rechnergruppen zurück, die ein authentifiziertes Konto befugt ist, anzuzeigen. Zurückgegebene Element können als Argumente in der GetMachineList verwendet werden, um die Ausgabe zu filtern.

Falls zutreffend, werden mehrere Datensätze der folgenden Felder zurückgegeben.

groupName	string	Die ID der Rechnergruppe.
-----------	--------	---------------------------

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

GetMachineList

Gibt eine Aufstellung aller Rechner zurück, die ein authentifizierter Benutzer befugt ist, anzuzeigen. Unterstützt die optionale Filterung der Rückgabe nach übertragener MachineGroup oder MachineCollection. Falls zutreffend, werden mehrere Datensätze der folgenden Felder zurückgegeben.

Falls zutreffend, werden mehrere Datensätze der folgenden Felder zurückgegeben.

MachineGroupID	string	Eine gegenwärtig bestehende Rechnergruppe. Wenn diese Angabe leer ist, werden alle Rechner zurückgegeben.
IpAddress	string	Die IP-Adresse des Agent-Rechners
MacAddr	string	Die MAC-Adresse des Agent-Rechners
groupName	string	Der für jeden Agent verwendete Gruppenname
firstCheckin	datetime	Der Zeitpunkt, zu dem sich ein Agent erstmals beim VSA angemeldet hat
agentGuid	decimal	Ein global eindeutiger Bezeichner eines Rechner-ID/Gruppen-ID-Kontos und seines entsprechenden Agents.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

GetMachineUptime

Gibt eine Aufstellung der Laufzeitstatistiken eines Rechners für die übertragene AgentGuid oder MachineGroup oder alle Rechner zurück, wenn ReturnAllRecords auf "Wahr" gesetzt ist. Mit rptDate wird das Aufzeichnungsstartdatum der Berechnung auf das aktuelle Datum gesetzt.

Alle Ausgaben werden einer Sicherheitsfilterung unterworfen, auch das agentGuid-Singleton und die MachineGroup-Untergruppe. Wenn Sie daher eine agentGuid oder MachineGroup übertragen, für die Sie keine Anzeigeberechtigung besitzen, wird nichts zurückgegeben.

Falls zutreffend, werden mehrere Datensätze der folgenden Felder zurückgegeben.

agentGuid	decimal	Ein global eindeutiger Bezeichner eines Rechner-ID/Gruppen-ID-Kontos und seines entsprechenden Agents.
machineName	string	Der vollständige Rechnername. Der Rechnername besteht aus allen Zeichen links vom Dezimalkomma.
totalOnline	int	Die Gesamtzeit in Sekunden, die das System während des gesamten Messungszeitraums online war.
measureTime	int	Die Gesamtzeit in Sekunden, während derer das System gemessen wurde (letzte - älteste - Alarm-Auszeiten).
latestStatDate	dateTime	Der letzte Zeitpunkt, zu dem das System gemessen wurde. Dies ist für gewöhnlich der letzte Agent-Protokolleintrag für ein Offline-System.
olderStatDate	dateTime	Der früheste Zeitpunkt, zu dem das System gemessen wurde.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
---------------	--------	--

GetNotesList

Gibt eine Aufstellung neuer Ticket-Anmerkungen zurück, die seit der letzten Anforderung hinzugefügt wurden. Generiert ein Maximum von 500 Datensätzen in Datumsreihenfolge und zeichnet die aktuellste Anmeldungsausgabe auf. Die Benutzer können diese Methode einfach so lange ausführen, bis keine Datensätze mehr zurückgegeben werden.

- `AddedSince` – Wenn dieses Datum in die Anfrage aufgenommen wird, wird die Systemstandardeinstellung für "Seit letztem Lesevorgang" außer Kraft gesetzt.

Falls zutreffend, werden mehrere Datensätze der folgenden Felder zurückgegeben.

TicketID	int	Die Ticket-ID.
Author	string	Der Autor der Anmerkung.
DateEntered	dateTime	Das Datum, an dem die Anmerkung erstellt oder zuletzt bearbeitet wurde.
NoteText	string	Der Text der Anmerkung.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

GetOrgLocation

Gibt die Straßenanschrift der Organisation zurück, einschließlich ihres Längen- und Breitengrads.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

orgId	string	Eindeutiger Identifikator.
orgRef	string	Eindeutiger Name.
partitionId	string	Identifikator des Tenants.
orgName	string	Der Name der Organisation.
street	string	Die Straßenanschrift.
city	string	Der Ort.
usState	string	Das Bundesland.
postalCode	string	Die Postleitzahl.
country	string	Das Land.
countryCode	string	Der Landescode.
longitude	string	Der Längengrad der Organisation.
latitude	string	Der Breitengrad der Organisation.
Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

GetOrgTypes

Gibt die Rechnerdetails der übertragenen Machine_GroupID zurück.

Es werden mehrere Datensätze der folgenden Felder zurückgegeben.

orgTypeID	decimal	Eindeutiger Identifikator.
orgTypeRef	string	Der eindeutige Name des Organisationstyps.
status	int	1=Aktiv
description	string	Eine Beschreibung des Organisationstyps.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

GetOrgs

Gibt die Organisationen zurück, auf die der angemeldete VSA-Benutzer zugreifen kann.

Falls zutreffend, werden mehrere Datensätze der folgenden Felder zurückgegeben.

orgID	string	Eindeutiger Identifikator.
orgName	string	Der Name der Organisation.
orgRef	string	Eindeutiger Name.
CustomerID	string	Eindeutiger Identifikator des Kunden.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

GetOrgsByScopeID

Gibt die Organisationen zurück, auf die der angegebene Umfang zugreifen kann.

Falls zutreffend, werden mehrere Datensätze der folgenden Felder zurückgegeben.

orgID	string	Eindeutiger Identifikator.
orgName	string	Der Name der Organisation.
orgRef	string	Eindeutiger Name.
CustomerID	string	Eindeutiger Identifikator des Kunden.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

GetPackageURLs

Ruft eine Liste aller Agent-Bereitstellungspaket-URLs ab, die dem angemeldeten Benutzer zur Verfügung stehen.

Falls zutreffend, werden mehrere Datensätze der folgenden Felder zurückgegeben.

URL	string	Die URL.
PackageName	string	Der Name des Agent-Bereitstellungspakets.
Description	string	Eine Beschreibung des Agent-Bereitstellungspakets.
AgentType	string	Der Agent-Typ, der eincheckt: 0 = Windows 4 = Apple 5 = Linux

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

GetPartnerUserLocation

Gibt den Standort eines Tenant-spezifischen VSA-Benutzers samt dem Längen- und Breitengrad des VSA-Benutzers zurück.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

adminId	string	Der eindeutige Bezeichner des VSA-Benutzers
adminName	string	Der Name des VSA-Benutzers
partitionId	string	Der Tenant-Identifikator.
longitude	string	Der Längengrad des VSA-Benutzerstandorts
latitude	string	Der Breitengrad des VSA-Benutzerstandorts
Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

GetPublishedViewColumns

Gibt eine Aufstellung aller Spalten für eine veröffentlichte Datenbankansicht zurück.

Hinweis: Die Dokumentation zu den verfügbaren Datenbankansichten finden Sie unter "[Datenbanksichten > Bereitgestellte Ansichten](#)".

Es werden mehrere Datensätze der folgenden Felder zurückgegeben.

name	string	Der Name der Datenbankansichtsspalte.
dataType	string	Der Datentyp der Datenbankansichtsspalte.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

VSA-API-Webdienst

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

Beispiel

Hinweis: Das folgende Beispiel wurde anhand der Testseite ausgeführt, die in der jeder Installation unter "<http://localhost/vsaWS/testClient/testClient.asp>" vorhanden ist.

Anfrage

```
<req>
  <viewName>vScriptLog</viewName>
  <SessionID>42131527423841487151422001</SessionID>
</req>
```

Antwort

```
<GetPublishedViewColumnsResponse>
  <GetPublishedViewColumnsResult>
    <PublishedViewColumns>
      <PublishedViewColumn>
        <name>AdminName</name>
        <dataType>varchar(100)</dataType>
      </PublishedViewColumn>
      <PublishedViewColumn>
        <name>agentGuid</name>
        <dataType>numeric(26,0)</dataType>
      </PublishedViewColumn>
      <PublishedViewColumn>
        <name>EventTime</name>
        <dataType>datetime</dataType>
      </PublishedViewColumn>
      <PublishedViewColumn>
        <name>groupName</name>
        <dataType>varchar(100)</dataType>
      </PublishedViewColumn>
      <PublishedViewColumn>
        <name>Machine_GroupID</name>
        <dataType>varchar(201)</dataType>
      </PublishedViewColumn>
      <PublishedViewColumn>
        <name>machName</name>
        <dataType>varchar(100)</dataType>
      </PublishedViewColumn>
      <PublishedViewColumn>
        <name>ScriptDesc</name>
        <dataType>varchar(1000)</dataType>
      </PublishedViewColumn>
      <PublishedViewColumn>
        <name>ScriptName</name>
        <dataType>varchar(260)</dataType>
      </PublishedViewColumn>
    </PublishedViewColumns>
  </Method>GetPublishedViewColumns</Method>
  <TransactionID>3</TransactionID>
  <ErrorMessage/>
  <ErrorLocation/>
</GetPublishedViewColumnsResult>
</GetPublishedViewColumnsResponse>
```

GetPublishedViewRows

Gibt eine Aufstellung aller Zeilen für eine veröffentlichte Datenbankansicht für eine vorgegebene

WHERE-Klausel zurück.

Hinweis: Die Dokumentation zu den verfügbaren Datenbankansichten finden Sie unter "Datenbanksichten > Bereitgestellte Ansichten".

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

PublishedViewRows	string	Eine Aufstellung der Zeilendaten.
Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

Beispiel

Hinweis: Das folgende Beispiel wurde anhand der Testseite ausgeführt, die in der jeder Installation unter "http://localhost/vsaWS/testClient/testClient.asp" vorhanden ist.

Anfrage

```
<req>
  <viewName>vScriptLog</viewName>

  <columnsList>AdminName,agentGuid,EventTime,Machine_GroupID,ScriptDesc,ScriptName</columnsList>
  >
  <whereClause>EventTime > DATEADD(hour,4,getdate())</whereClause>
  <orderByList>agentGuid,EventTime</orderByList>
  <ReturnAllRows>>false</ReturnAllRows>
  <SessionID>42131527423841487151422001</SessionID>
</req>
```

Äquivalent zu SQL

```
select top 5000 AdminName,agentGuid,EventTime,Machine_GroupID,ScriptDesc,ScriptName
from vScriptLog
where EventTime > DATEADD(hour,-4,getdate())
order by agentGuid,EventTime
```

Wählt 6 von 8 verfügbaren Spalten aus `vScriptLog` aus, in denen in den letzten 4 Stunden eine Aktivität verzeichnet wurde, und sortiert die Ergebnisse zunächst nach Rechner und dann nach Datum der Aktivität.

Hinweis: Wenn `<ReturnAllRows>` auf "Falsch" gesetzt ist, werden die Zeilensätze auf 5000 beschränkt, um die Datenbank vor zu großen Ergebnissätzen zu schützen.

Antwort

```
<GetPublishedViewRowsResponse>
  <GetPublishedViewRowsResult>
    <PublishedViewRows>
      <vScriptLog>
        <Row>
          <AdminName>*System*</AdminName>
          <agentGuid>517481450374694</agentGuid>
          <EventTime>20100913T09:24:1905:00</EventTime>
          <Machine_GroupID>xpprox86001.agents.hyperv.kserver</Machine_GroupID>
          <ScriptDesc>Script Summary: Success THEN</ScriptDesc>
          <ScriptName>KES Update AVG via Internet</ScriptName>
        </Row>
        <Row>
          <AdminName>*System*</AdminName>
          <agentGuid>517481450374694</agentGuid>
```

```

    <EventTime>20100913T09:24:20.00305:00</EventTime>
    <Machine_GroupID>xpprox86001.agents.hyperv.kserver</Machine_GroupID>
    <ScriptDesc>Script Summary: Success THEN</ScriptDesc>
    <ScriptName>KES Update</ScriptName>
  </Row>
  <Row>
    <AdminName>*System*</AdminName>
    <agentGuid>517481450374694</agentGuid>
    <EventTime>20100913T09:24:20.00705:00</EventTime>
    <Machine_GroupID>xpprox86001.agents.hyperv.kserver</Machine_GroupID>
    <ScriptDesc>Script Summary: Success THEN</ScriptDesc>
    <ScriptName>Run Now KES Update</ScriptName>
  </Row>
</vScriptLog>
</PublishedViewRows>
<Method>GetPublishedViewRows</Method>
<TransactionID>4</TransactionID>
<ErrorMessage/>
<ErrorLocation/>
</GetPublishedViewRowsResult>
</GetPublishedViewRowsResponse>

```

GetPublishedViews

Gibt eine Aufstellung aller veröffentlichten Datenbankansichten zurück.

Hinweis: Die Dokumentation zu den verfügbaren Datenbankansichten finden Sie unter "Datenbanksichten > Bereitgestellte Ansichten".

Es werden mehrere Datensätze der folgenden Felder zurückgegeben.

viewName	string	Der Name der Datenbankansicht.
----------	--------	--------------------------------

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

Beispiel

Hinweis: Das folgende Beispiel wurde anhand der Testseite ausgeführt, die in der jeder Installation unter "http://localhost/vsaWS/testClient/testClient.asp" vorhanden ist.

Die Nutzungsdetails jeder Ansicht in dieser Liste werden unter Datenbanksichten in der Online-Hilfe und dem Benutzerhandbuch veröffentlicht. Möglicherweise gibt es mehr dokumentierte Gesamtansichten als jene in der über die API publizierten Liste.

Anfrage

```

<req>
  <SessionID>42131527423841487151422001</SessionID>
</req>

```

Antwort

```

<GetPublishedViewsResponse>
  <GetPublishedViewsResult>
    <PublishedViews>
      <PublishedView>
        <viewName>vAddRemoveList</viewName>
      </PublishedView>
    </PublishedViews>
  </GetPublishedViewsResult>
</GetPublishedViewsResponse>

```

```

    <viewName>vAdminNotesLog</viewName>
  </PublishedView>
</PublishedView>
  <viewName>vAgentConfiguration</viewName>
</PublishedView>
</PublishedView>
  <viewName>vAgentLabel</viewName>
</PublishedView>
</PublishedView>
  <viewName>vAlertLog</viewName>
</PublishedView>
</PublishedView>
  <viewName>vBackupLog</viewName>
</PublishedView>
</PublishedView>
  <viewName>vBaseApplicationInfo</viewName>
</PublishedView>
</PublishedView>
  <viewName>vBaseCpuInfo</viewName>
</PublishedView>
</PublishedView>
  <viewName>vBaseDiskInfo</viewName>
</PublishedView>
</PublishedView>
  <viewName>vBaseDriveManufacturer</viewName>
</PublishedView>
</PublishedView>
  <viewName>vBasePciInfo</viewName>
</PublishedView>
</PublishedView>
  <viewName>vBasePrinterInfo</viewName>
</PublishedView>
</PublishedView>
  <viewName>vCollectionMember</viewName>
</PublishedView>
</PublishedView>
  <viewName>vConfigLog</viewName>
</PublishedView>
</PublishedView>
  <viewName>vCurrApplicationInfo</viewName>
</PublishedView>
</PublishedView>
  <viewName>vCurrCpuInfo</viewName>
</PublishedView>
</PublishedView>
  <viewName>vCurrDiskInfo</viewName>
</PublishedView>
</PublishedView>
  <viewName>vCurrDriveManufacturer</viewName>
</PublishedView>
</PublishedView>
  <viewName>vCurrPciInfo</viewName>
</PublishedView>
</PublishedView>
  <viewName>vCurrPrinterInfo</viewName>
</PublishedView>
</PublishedView>
  <viewName>vEventDetail</viewName>
</PublishedView>
</PublishedView>
  <viewName>vEventInstanceDetail</viewName>
</PublishedView>
</PublishedView>
  <viewName>vEventInstanceHistoryDetail</viewName>
</PublishedView>
</PublishedView>
  <viewName>vkadComputers</viewName>
</PublishedView>
</PublishedView>
  <viewName>vkadUsers</viewName>
</PublishedView>

```

```
<PublishedView>
  <viewName>vLicenseInfo</viewName>
</PublishedView>
<PublishedView>
  <viewName>vMachine</viewName>
</PublishedView>
<PublishedView>
  <viewName>vMonitorAlarmAlert</viewName>
</PublishedView>
<PublishedView>
  <viewName>vMonitorAlarmCounter</viewName>
</PublishedView>
<PublishedView>
  <viewName>vMonitorAlarmProcess</viewName>
</PublishedView>
<PublishedView>
  <viewName>vMonitorAlarmService</viewName>
</PublishedView>
<PublishedView>
  <viewName>vMonitorAlarmSNMP</viewName>
</PublishedView>
<PublishedView>
  <viewName>vMonitorAlarmSystemCheck</viewName>
</PublishedView>
<PublishedView>
  <viewName>vNetStatsLog</viewName>
</PublishedView>
<PublishedView>
  <viewName>vNtEventLogs</viewName>
</PublishedView>
<PublishedView>
  <viewName>vOnBoardDeviceInfo</viewName>
</PublishedView>
<PublishedView>
  <viewName>vPatchApprovalStatus</viewName>
</PublishedView>
<PublishedView>
  <viewName>vPatchPolicy</viewName>
</PublishedView>
<PublishedView>
  <viewName>vPatchPolicyMember</viewName>
</PublishedView>
<PublishedView>
  <viewName>vPatchStatus</viewName>
</PublishedView>
<PublishedView>
  <viewName>vPortInfo</viewName>
</PublishedView>
<PublishedView>
  <viewName>vScriptLog</viewName>
</PublishedView>
<PublishedView>
  <viewName>vScriptStatus</viewName>
</PublishedView>
<PublishedView>
  <viewName>vSystemInfo</viewName>
</PublishedView>
<PublishedView>
  <viewName>vTicketField</viewName>
</PublishedView>
<PublishedView>
  <viewName>vTicketNote</viewName>
</PublishedView>
<PublishedView>
  <viewName>vTicketSummary</viewName>
</PublishedView>
<PublishedView>
  <viewName>vUptimeHistory</viewName>
</PublishedView>
<PublishedView>
  <viewName>vProAssetDetails</viewName>
```

```

    </PublishedView>
  </PublishedViews>
<Method>GetPublishedViews</Method>
<TransactionID>2</TransactionID>
<ErrorMessage/>
<ErrorLocation/>
</GetPublishedViewsResult>
</GetPublishedViewsResponse>

```

GetRoles

Gibt die Rollen zurück, auf die der angemeldete VSA-Benutzer zugreifen kann.

Falls zutreffend, werden mehrere Datensätze der folgenden Felder zurückgegeben.

RoleID	string	Eindeutiger Identifikator.
IsActive	boolean	Die Rolle ist aktiv oder inaktiv.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

GetScopes

Gibt die Scopes zurück, auf die der angemeldete VSA-Benutzer zugreifen kann

Falls zutreffend, werden mehrere Datensätze der folgenden Felder zurückgegeben.

ScopeID	string	Eindeutiger Identifikator.
---------	--------	----------------------------

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

GetSessionDetails

Ruft die Sitzungsdetails aus einer übertragenen AppSessionID oder einer gültigen API-SessionID ab. Die Variante AppSessionID ist nur vom lokalen Server verfügbar.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

adminId	int	Bezeichner des VSA-Benutzers
partitionId	decimal	Bezeichner der Partition
machineIdFil	string	Sitzungswert des Rechnerfilters
activeViewId	int	Sitzungswert der Rechneransicht
groupIdFil	string	Sitzungswert des Gruppenfilters
rowPerPage	int	Sitzungswert für Zeilen pro Seite
startRow	int	Startposition im Ergebnissatz
sortField	string	Sortierfeld des aktuellen Datendokuments
sortOrder	int	Sortierreihenfolge des aktuellen Datendokuments

RoleId	int	Rollenbezeichner
AdminRole	string	Name der Rolle
Scopeld	decimal	Scope-Bezeichner
AdminScope	string	Name des Scope
AppSessionExpiration	dateTime	Sitzungsablauf
adminName	string	VSA-Benutzername
Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

GetTicket

Gibt die Ticketdetails für die übertragene MonitorTicketID zurück.

TicketID	int	Eindeutige ID-Nummer des Trouble-Tickets
Machine_GroupID	string	Eine verkettete Darstellung der Rechner-ID und der damit verknüpften Gruppen-ID.
agentGuid	decimal	Ein global eindeutiger Bezeichner eines Rechner-ID/Gruppen-ID-Kontos und seines entsprechenden Agents.
machName	string	Der für jeden Agent verwendete Rechnername
groupName	string	Der für jeden Agent verwendete Gruppenname
TicketSummary	string	Ein kurze Beschreibung des Tickets
Assignee	string	Der Admin-Name, dem dieses Ticket zugewiesen ist
CreatedBy	string	Admin-Name (oder Rechner-ID, falls vom Benutzer angegeben) der Person, die das Ticket erstellt hat
CreationDate	string	Zeitstempel der Ticketerstellung
DueDate	string	Fälligkeitsdatum des Tickets
LastModifiedDate	string	Datum, an dem die letzte Anmerkung für dieses Ticket eingegeben wurde
ResolutionDate	string	Zeitstempel der Schließung des Tickets
UserName	string	Der Name des Absenders.
UserEmail	string	Die E-Mail-Adresse des Absenders
UserPhone	string	Die Telefonnummer des Absenders
MonitorAlarmID	int	Der Bezeichner des Kontrollalarms

Falls zutreffend, werden mehrere Datensätze der folgenden Felder zurückgegeben.

TicketLabel	string	Die Feldbezeichnung
IntegerValue	int	Der Wert eines Ganzzahlfelds
NumberValue	decimal	Der Wert eines numerischen Felds
StringValue	string	Der Wert eines Zeichenfolgenfelds
ListValue	string	Der Wert eines Listenfelds

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
---------------	--------	--

GetTicketList

Gibt standardmäßig eine Aufstellung neuer Tickets zurück, die seit der letzten Anforderung hinzugefügt wurden. Gibt alle Tickets zurück, wenn ReturnAllRecords auf 'Wahr' gesetzt ist. Falls zutreffend, werden mehrere Datensätze der folgenden Felder zurückgegeben.

TicketID	int	Eindeutige ID-Nummer des Trouble-Tickets
Machine_GroupID	string	Eine verkettete Darstellung der Rechner-ID und der damit verknüpften Gruppen-ID.
agentGuid	decimal	Ein global eindeutiger Bezeichner eines Rechner-ID/Gruppen-ID-Kontos und seines entsprechenden Agents.
TicketSummary	string	Ein kurze Beschreibung des Tickets

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

GetTicketNotes

Gibt eine Aufstellung der Anmerkungen zurück, die zu dem übertragenen Ticket gehören. Falls zutreffend, werden mehrere Datensätze der folgenden Felder zurückgegeben.

TicketID	int	Die Ticket-ID.
Author	string	Der Autor der Anmerkung.
DateEntered	dateTime	Das Datum, an dem die Anmerkung erstellt oder zuletzt bearbeitet wurde.
NoteText	string	Der Text der Anmerkung.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

GetTicRequestTicket

Gibt die mit einer Ticketanforderungs-ID verknüpfte Ticket-ID zurück. Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

ticketId	string	Der eindeutige Identifikator des Tickets
Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
---------------	--------	--

GetVerboseMachineGroupList

Falls zutreffend, werden mehrere Datensätze der folgenden Felder zurückgegeben.

groupName	string	Die ID der Rechnergruppe.
machGroupGuid	string	GUID der Rechnergruppe.
parentGroupGuid	string	GUID der übergeordneten Rechnergruppe, falls vorhanden.
orgFK	string	Externer Schlüssel der Organisation, die die Rechnergruppe enthält.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

LockFunctionAccess

Sperrt den Funktionszugriff der übertragenen Benutzerrolle für die übertragene Basisbenutzerrolle.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

MergeAgent

Führt ein Rechner-ID-Konto, das offline ist, mit einem anderen Rechner-ID-Konto zusammen.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

MoveMachineToAnotherGroup

Verschiebt Rechner in eine andere Gruppe.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

Primitive

Darüber hinaus werden die folgenden primitiven Datentypvorgänge durchgeführt. Jeder primitive Vorgang verwendet den gleichen xml-Vertrag wie der entsprechende Mehrspaltenvorgang. Jeder primitive Vorgang gibt einen Zeichenfolgenwert zurück, der weiterer Verarbeitung bedarf.

Primitive	Ergebnis	Datentyp
PrimitiveAddMachGroupToScope	PrimitiveAddMachGroupToScopeResult	Zeichenfolge
PrimitiveAddOrg	PrimitiveAddOrgResult	Zeichenfolge
PrimitiveAddOrgDepartment	PrimitiveAddOrgDepartment	Zeichenfolge
PrimitiveAddOrgDeptStaff	PrimitiveAddOrgDeptStaffResult	Zeichenfolge
PrimitiveAddOrgToScope	PrimitiveAddOrgToScopeResult	Zeichenfolge
PrimitiveAddScope	PrimitiveAddScopeResult	Zeichenfolge
PrimitiveAddScopeOrg	PrimitiveAddScopeOrgResult	Zeichenfolge
PrimitiveAddTicRequest	PrimitiveAddTicRequestResult	Zeichenfolge
PrimitiveAddUserToRole	PrimitiveAddUserToRoleResult	Zeichenfolge
PrimitiveAddUserToScope	PrimitiveAddUserToScopeResult	Zeichenfolge
PrimitiveAssignRole	PrimitiveAssignRoleResult	Zeichenfolge
PrimitiveAssignScope	PrimitiveAssignScopeResult	Zeichenfolge
PrimitiveAuthenticate	PrimitiveAuthenticateResult	Zeichenfolge
PrimitiveCloseAlarm	PrimitiveCloseAlarmResult	Zeichenfolge
PrimitiveCreateMachineGroup	PrimitiveCreateMachineGroupResult	Zeichenfolge
PrimitiveCreateRole	PrimitiveCreateRoleResult	Zeichenfolge
PrimitiveDeleteMachineGroup	PrimitiveDeleteMachineGroupResult	Zeichenfolge
PrimitiveDeleteOrg	PrimitiveDeleteOrgResult	Zeichenfolge
PrimitiveDeleteScope	PrimitiveDeleteScopeResult	Zeichenfolge
PrimitiveEchoMt	PrimitiveEchoMtResult	Zeichenfolge
PrimitiveGetAlarm	PrimitiveGetAlarmResult	Zeichenfolge
PrimitiveGetAlarmList	PrimitiveGetAlarmResult	Zeichenfolge
PrimitiveGetLogEntry	PrimitiveGetLogEntryResult	Zeichenfolge
PrimitiveGetMachine	PrimitiveGetMachineResult	Zeichenfolge
PrimitiveGetMachineCollectionList	PrimitiveGetMachineCollectionListResult	Zeichenfolge
PrimitiveGetMachineGroupList	PrimitiveGetMachineGroupListResult	Zeichenfolge
PrimitiveGetMachineList	PrimitiveGetMachineListResult	Zeichenfolge
PrimitiveGetMachineUptime	PrimitiveGetMachineUptimeResult	Zeichenfolge
PrimitiveGetNotesList	PrimitiveGetNotesListResult	Zeichenfolge
PrimitiveGetOrgLocation	PrimitiveGetOrgLocationResult	Zeichenfolge
PrimitiveGetOrgTypes	PrimitiveGetOrgTypesResult	Zeichenfolge
PrimitiveGetOrgs	PrimitiveGetOrgsResult	Zeichenfolge
PrimitiveGetOrgsByScopeID	PrimitiveGetOrgsByScopeIDResult	Zeichenfolge
PrimitiveGetPartnerUserLocation	PrimitiveGetPartnerUserLocationResult	Zeichenfolge
PrimitiveGetPublishedViewColumns	PrimitiveGetPublishedViewColumnsResult	Zeichenfolge

PrimitiveGetPublishedViewRows	PrimitiveGetPublishedViewRowsResult	Zeichenfolge
PrimitiveGetPublishedViews	PrimitiveGetPublishedViewsResult	Zeichenfolge
PrimitiveGetRoles	PrimitiveGetRolesResult	Zeichenfolge
PrimitiveGetScopes	PrimitiveGetScopesResult	Zeichenfolge
PrimitiveGetTicRequestTicket	PrimitiveGetTicRequestTicketResult	Zeichenfolge
PrimitiveGetTicket	PrimitiveGetTicketResult	Zeichenfolge
PrimitiveGetTicketList	PrimitiveGetTicketListResult	Zeichenfolge
PrimitiveGetTicketNotes	PrimitiveGetTicketNotesResult	Zeichenfolge
PrimitiveGetVerboseMachineGroupList	PrimitiveGetVerboseMachineGroupListResult	Zeichenfolge
PrimitiveMoveMachineToAnotherGroup	PrimitiveMoveMachineToAnotherGroupResult	Zeichenfolge
PrimitiveRemoveUserFromRole	PrimitiveRemoveUserFromRoleResult	Zeichenfolge
PrimitiveRemoveUserFromScope	PrimitiveRemoveUserFromScopeResult	Zeichenfolge
PrimitiveRenameMachine	PrimitiveRenameMachineResult	Zeichenfolge
PrimitiveResetPassword	PrimitiveResetPasswordResult	Zeichenfolge
PrimitiveSetLicenseByOrg	PrimitiveSetLicenseByOrgResult	Zeichenfolge
PrimitiveSetPartnerUserLocation	PrimitiveSetPartnerUserLocationResult	Zeichenfolge
PrimitiveUpdateOrg	PrimitiveUpdateOrgResult	Zeichenfolge
PrimitiveUpdateTicket	PrimitiveUpdateTicketResult	Zeichenfolge
PrimitiveUpdateUser	PrimitiveUpdateUserResult	Zeichenfolge

RemoveUserFromRole

Entfernt einen VSA-Benutzer aus einer Rolle.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

RemoveUserFromScope

Entfernt einen VSA-Benutzer aus einem Scope.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

RenameMachine

Benennt einen Rechner um und weist ihn optional einer anderen Rechnergruppe zu.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

ResetPassword

Setzt das Passwort des angegebenen Benutzers zurück.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

RoleMembership

Weist einen Benutzer einer Benutzerrolle zu.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

SendAdminMessage

Eine Nachricht an einen Benutzer senden.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

SetAdminPassword

Setzt das Passwort des angegebenen Benutzers zurück.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

SetGroupLicenseInfo

Legt die maximale Anzahl der Agents fest, die für eine eingegebene Gruppe zulässig sind.
Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

SetLicenseByOrg

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

SetPartnerUserLocation

Legt den aktuellen Längen- und Breitengrad des VSA-Benutzers fest
Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

AdminId	decimal	Der eindeutige Bezeichner des VSA-Benutzers
Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

UpdateOrg

Aktualisiert die Informationen einer Organisation.
Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

UpdateTicket

Aktualisiert ein oder mehrere Felder eines Tickets. Nur Felder, die auf der Seite "Ticketing > Felder bearbeiten" aufgelistet sind, können aktualisiert werden.

Listenfelder aktualisieren

Im nachstehenden Beispiel ist das Feld `Origin` ein Feld vom Typ `List` mit vier möglichen Werten.

Eine Anfrage übergibt den Namen des Felds (`Origin`) sowie eine Nummer, die die Position des Werts in der Liste angibt (*ab 1 gezählt*). Angenommen, der Wert `Phone` befindet sich an der zweiten Position in der Liste: Der Wert, der zum Ändern des Felds `Origin` in `Phone` übergeben wird, ist gleich `2`.

Warnung: Durch eine Änderung der Reihenfolge der Feld-Dropdown-Liste, indem Sie diese neu ordnen oder in der Mitte der Liste einen neuen Wert eingeben, wird der vom Vorgang `UpdateTicket` ausgewählte Wert geändert. Benutzer müssen sich über diese Integrationsrestriktion im Klaren sein, bevor Änderungen an den Feldwerten unter **Felder bearbeiten** vorgenommen werden.

Define ticketing fields and default values		
Field Label	Type	Default Value
Status	List	Under Investigation
Category	List	Support Request
Priority	List	2-Normal
Customer ID	String	
Forum	List	No Article Applies
Feature	List	Core - Agent Tab
Origin	List	Email
Related Tickets	String	Phone
Current Tier	List	Manually Entered Web Site
Resolution	List	< Edit List > <not resolved>

Update New

Ticket schließen

Bei der Aktualisierung eines Tickets kann auch die übertragene `MonitorTicketID` geschlossen werden, indem das Feld **Status** mit dem Wert `3` aktualisiert wird. Dieser stellt den dritten Wert in der Dropdown-Liste des Felds **Status** dar. Nachstehend wird ein Beispiel angezeigt. Dem nachstehenden Beispiel können weitere Namen/Wert-Elemente für `<TicketField>` hinzugefügt werden, um mehrere Felder zu aktualisieren.

```
<UpdateTicketRequest>
  <TicketID>1</TicketID>
  <TicketFields>
    <TicketField>
      <Name>Status</Name>
      <Value>3</Value>
    </TicketField>
  </TicketFields>
  <SessionID>13642146236194247244181221</SessionID>
</UpdateTicketRequest>
```

Andere Typen von Feldern aktualisieren

Die folgenden anderen Typen von Ticketfeldern können aktualisiert werden:

- `String` – Kann Text bis zu einer Länge von 500 Zeichen enthalten. Eignet sich am besten für Angaben, wie die Position eines Problems oder andere Variablen, die nicht in die Übersichtszeile gehören.
- `Integer` – Kann positive oder negative ganzzahlige Werte enthalten.
- `Number (nn.d)` – Zahl mit immer einer Dezimalstelle
- `Number (nn.dd)` – Zahl mit immer zwei Dezimalstellen
- `Number (nn.ddd)` – Zahl mit immer drei Dezimalstellen
- `Number (nn.dddd)` – Zahl mit immer vier Dezimalstellen
- `AddNote` – Fügt dem angegebenen Ticket eine Anmerkung im Nur-Text-Format hinzu.
- `HideNote` – Legt die Eigenschaft "Ausgeblendet" für die hinzugefügte Anmerkung fest.

VSA-API-Webdienst

Bei der Änderung von Feldern durch die Felderaufstellung wird dem angegebenen Ticket eine ausgeblendete Audit-Anmerkung mit Feldname, altem Wert und neuem Wert hinzugefügt. Beispiel:
~API~ [CR] Status has changed from Open to Closed.

Zurückgegebene Felder

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

Ticketanhänge

Der API-Webdienst kann nicht zum Abrufen oder Aktualisieren von Ticket-Dateianhängen verwendet werden. Ticket-Dateianhänge befinden sich gewöhnlich im Verzeichnis `C:\Kaseya\WebPages\ManagedFiles` des Kaseya Server. API-Entwickler müssen Code schreiben, damit Dateianhänge in diesem Verzeichnis abgelegt werden, bevor sie Webdienst-API-Anrufe tätigen.

UpdateUser

Aktualisiert Benutzerdaten.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

Hash-Algorithmus

Ab Version 6.2 implementiert K2 für sichere Authentifizierungen den Hash-Algorithmus SHA-256. Der bisherige Standard war SHA-1. Eine allgemeine Beschreibung dieser Verbesserung finden Sie im Thema [Passwörter externer Anwendungen ändern der Online-Hilfe zum System](#).

- Neu erstellte oder zurückgesetzte Passwörter werden mit SHA-256 gehasht.
- Für nicht zurückgesetzte Legacy-Passwörter ist SHA-1 weiterhin erforderlich.
- Der Parameter `HashingAlgorithm` in **Authenticate** wird standardmäßig auf `SHA-1` gesetzt, wenn er nicht eigens angegeben wird.
- Die **API-Beispielanwendung für C#** (siehe 3) und die **API-Beispielseite für ASP** (siehe 5) bieten eine Option zum Wechseln zwischen SHA1 und SHA-256.
- VSA-Passwörter können nur in der VSA-Anwendung zurückgesetzt werden, nicht über die API.

Warnung: Jegliche Änderung des Passworts einer externen Legacy-Anwendung führt zu einer Unterbrechung der Integration, bis entweder die externe Anwendung zur Nutzung des erforderlichen SHA-256-Hash-Algorithmus aktualisiert wurde oder neue SHA-1-Anmeldedaten erstellt und angewendet wurden. Stellen Sie also sicher, dass keine Passwörter externer Anwendungen geändert werden, bevor die Aktualisierung vorgenommen wurde. Siehe [Neue SHA-1-Anmeldedaten für externe Legacy-Anwendungen erstellen](#) unten.

Best Practices

Für eine nahtlose Migration zwischen früheren Versionen und der aktuellen Version empfiehlt Kaseya,

den Clientcode der API-Webdienste so zu programmieren bzw. umzuprogrammieren, damit zunächst die Authentifizierung mit SHA-256 versucht und erst anschließend SHA-1 verwendet wird. Dadurch stellen Sie sicher, dass der Clientcode mit Passwörtern aus früheren Versionen und der aktuellen Version von VSA kompatibel ist.

1. Setzen Sie den Parameter `HashingAlgorithm` in der Anfrage **Authenticate** auf `SHA-256`. Vergewissern Sie sich, dass das Passwort mit SHA-256 gehasht wird. Geben Sie die Anfrage **Authenticate** aus. Prüfen Sie, dass eine gültige Sitzungs-ID zurückgegeben wird.
 - Die Authentifizierung war erfolgreich, wenn der Parameter `SessionID` einen anderen Wert als Null zurückgibt und der Parameter `ErrorMessage` leer ist.
 - Die Authentifizierung war nicht erfolgreich, wenn der Parameter `SessionID` den Wert Null zurückgibt. Führen Sie Schritt 2 aus.
2. Setzen Sie den Parameter `HashingAlgorithm` auf `SHA-1`. Hashen Sie das Passwort erneut, diesmal mit SHA-1. Geben Sie die Anfrage **Authenticate** erneut aus. Prüfen Sie, dass eine gültige Sitzungs-ID zurückgegeben wird.

API-Webdienst für Agent-Verfahren

In diesem Abschnitt

API-Webdienst für Agent-Verfahren aktivieren	49
API-Webdienst für Agent-Verfahren – Vorgänge	49

API-Webdienst für Agent-Verfahren aktivieren

Eine allgemeine Einführung in die Kaseya-API finden Sie in der Online-Hilfe unter **VSA-API-Webdienst** (siehe 1) oder im Benutzerhandbuch.

So aktivieren Sie den API-Webdienst für Agent-Verfahren:

- Öffnen Sie die Seite "System > **Konfigurieren** (<http://help.kaseya.com/webhelp/DE/VSA/R8/index.asp#248.htm>)" im VSA.
- Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **VSA-API-Webdienst aktivieren**.
- Greifen Sie über `http://<your-KServer>/vsaWS/AgentProcWS.asmx` auf den API-Webdienst für Agent-Verfahren zu.

API-Webdienst für Agent-Verfahren – Vorgänge

Mit dem **API-Webdienst für Agent-Verfahren** können folgende Vorgänge ausgeführt werden.

AddScriptAssignment

Fügt eine `scriptAssignment`-Zeile zur Ausführung eines `RunNow`-Skripts hinzu. Der authentifizierte Benutzer muss über Lesezugriff verfügen und für die aktuelle Rolle die Funktion "Planung aktivieren" zugelassen sein.

Ein einzelner Datensatz des folgenden Felds wird zurückgegeben.

API-Webdienst für Agent-Verfahren

ScriptAssignmentId	int	Ein eindeutiger Bezeichner einer Zeile in der Tabelle scriptAssignmentTable, kombiniert aus einer agentGUID und einer scriptID
--------------------	-----	--

AddScriptPrompt

Fügt einem Agent-Verfahren verfahrensspezifische Aufforderungsvariablen hinzu. Skripts, die bei der Planung zur Eingabe von Variablen auffordern, speichern die betreffenden Werte in einer Tabelle. Diese Variablen gelten einzig und allein für jede geplante Instanz des Skripts (und nicht für das Skript selbst). Dadurch können mehrere Benutzer dasselbe Skript mit unterschiedlichen Variablen planen. Der authentifizierte Benutzer muss über Lesezugriff auf das Agent-Verfahren verfügen, dem die Aufforderungen hinzugefügt werden.

Ein einzelner Datensatz des folgenden Felds wird zurückgegeben.

AddScriptPromptResult		Es gibt keine Antwort außer einer eventuellen Fehlermeldung.
-----------------------	--	--

Echo

Testmethode für Verbindungstest und Benchmarking. Erfordert keine Authentifizierung. Gibt die übertragene Zeichenfolge zurück.

Ein einzelner Datensatz des folgenden Felds wird zurückgegeben.

Echo	string	Dieser Wert sollte der in die Anforderung eingeschlossenen Eingabe entsprechen.
------	--------	---

EchoMt

Testmethode für Verbindungstest und Benchmarking in die mittlere Stufe. Erfordert Authentifizierung. Gibt die übertragene Zeichenfolge zurück. Gibt die übertragene Nutzdaten-Zeichenfolge zurück (Echo).

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Payload	string	Die mit der Anforderung übertragene Zeichenfolge.
Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

GetScriptAssignmentId

Ruft die scriptAssignmentId einer Kombination aus scriptId und agentGuid ab.

Ein einzelner Datensatz des folgenden Felds wird zurückgegeben.

ScriptAssignmentId	int	Ein eindeutiger Bezeichner einer Zeile in der Tabelle scriptAssignmentTable, kombiniert aus einer agentGUID und einer scriptID
--------------------	-----	--

GetScriptIdFromScriptName

Gibt eine Aufstellung von Skriptobjekten mit grundlegenden Informationen über alle Skripts mit dem Anfragenamen zurück. Es werden nur Skripts mit Lesezugriff des authentifizierten Benutzers zurückgegeben.

Ein einzelner Datensatz der folgenden Felder wird zurückgegeben.

ScriptId	int	Der eindeutige Bezeichner des Skripts
ScriptName	string	Der Name des Skripts
TreePath	string	Die Position des Skripts in der Ordnerstruktur

Monitoring-API-Webdienst

In diesem Abschnitt

Monitoring-API-Webdienst aktivieren	51
Monitoring-API-Webdienst – Vorgänge	51

Monitoring-API-Webdienst aktivieren

Eine allgemeine Einführung in die Kaseya-API finden Sie in der Online-Hilfe unter **VSA-API-Webdienst** (*siehe 1*) oder im Benutzerhandbuch.

So aktivieren Sie den Monitoring-API-Webdienst:

- Öffnen Sie die Seite "System > **Konfigurieren**" (<http://help.kaseya.com/webhelp/DE/VSA/R8/index.asp#248.htm>) im VSA.
- Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **VSA-API-Webdienst aktivieren**.
- Greifen Sie über <http://<your-KServer>/vsaWS/monitoringWS.asmx> auf den Monitoring-API-Webdienst zu.

Monitoring-API-Webdienst – Vorgänge

Mit dem **Monitoring-API-Webdienst** können folgende Vorgänge ausgeführt werden.

AssignEventAlertToMachine

Weist einem Rechner eine Ereignismeldung zu.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

NewId	int	Der eindeutige Bezeichner der Ereignismeldung
Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

AssignEventLogMachineSettings

Weist einem Rechner Ereignisprotokolleinstellungen zu.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

NewId	int	Der eindeutige Bezeichner der Zuweisung von Ereignisprotokolleinstellungen
Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

CreateEventSet

Erstellt einen neuen Ereignissatz. Gibt die ID des neuen Ereignissatzes zurück.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

NewId	int	Der eindeutige Bezeichner des neuen Ereignissatzes
Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

CreateEventSetDefinition

Erstellt eine Ereignissatzdefinition.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

NewId	int	Der eindeutige Bezeichner der neuen Ereignissatzdefinition
Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

DeleteAllEventAlertsFromMachine

Löscht alle einem Rechner zugewiesenen Ereignismeldungen.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

DeleteAllEventLogMachineSettings

Löscht allen einem Rechner zugewiesenen Rechnereinstellungen für Windows-Ereignisprotokolle.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

DeleteEventAlertFromMachine

Löscht spezifische Ereignismeldungen nach Ereignisprotokolltyp und Kategorie.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

DeleteEventLogMachineSettings

Löscht einem Rechner zugewiesene Rechnereinstellungen für Windows-Ereignisprotokolle nach Ereignisprotokolltyp.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

DeleteEventSet

Löscht einen Ereignissatz und alle zugehörigen Definitionen.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

DeleteEventSetDefinition

Löscht eine Ereignissatzdefinition nach Ereignissatzdefinitions-ID.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

GetEventAlertList

Ruft die einem Rechner zugewiesenen Ereignismeldungen ab.

Es werden mehrere Datensätze der folgenden Felder zurückgegeben.

AgentGuid	decimal	Ein global eindeutiger Bezeichner eines Rechner-ID/Gruppen-ID-Kontos und seines entsprechenden Agents.
AlertEmail	string	E-Mail-Adressen, denen eine Meldung zugestellt wird.
EventLogTypeld	int	Eindeutige ID-Nummer dieses Ereignisprotokolls. Zum Beispiel: Anwendung -> 796450521 DNS-Server -> 1208407329 Sicherheit -> 1664713117 System -> 1380569194 Wenn der Ereignisprotokolltyp von einem Windows-Rechner bezogen wird, wird er in dieser Tabelle mit einer eindeutigen ID erstellt, falls er noch nicht vorhanden ist. Diese ID bleibt in allen Systemen gleich, da bei der Generierung der ID auf den Namen zurückgegriffen wird.
EventLogCategoryValue	int	1 – Fehler 2 – Warnung 4 – Zur Information 8 – Erfolgs-Audit 16 – Fehler-Audit 256 – Kritisch 512 – Ausführlich
EventSetId	int	Der eindeutige Bezeichner des Ereignissatzes
AgentProcedureId	int	Der eindeutige Bezeichner des Agent-Verfahrens, das ausgeführt werden soll, wenn eine Meldung erstellt wird {0} oder null = Kein Skript ausführen
AgentProcedureMachGuid	decimal	Der eindeutige Bezeichner des Rechners, auf dem das Agent-Verfahren ausgeführt wird
CreateTicket	boolean	Wenn wahr, wird bei Erstellung einer Meldung ein Ticket generiert
SendEmail	boolean	Wenn wahr, wird bei Erstellung einer Meldung eine E-Mail versendet
CreateAlarm	boolean	Wenn wahr, wird bei Erstellung einer Meldung ein Alarm generiert
CriteriaType	int	Die Kriterien für die Auslösung einer Meldung 0, null = Einzelereignis 1 = mehrere Ereignisse im Zeitraum 2 = fehlendes Ereignis im Zeitraum
EventCount	int	Anzahl der aufgetretenen Ereignisse, bevor eine Meldung ausgelöst wird
AlarmDurationSecs	int	Anzahl der Sekunden, die abgewartet werden, bevor eine Meldung ausgelöst wird
AlarmRearmSec	int	Anzahl der Sekunden, die nach einem Ereignis abgewartet werden, bevor für dieselben Kriterien eine neue Meldung ausgelöst wird

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

GetEventLogMachineSettingsList

Gibt die Ereignisprotokolleinstellungen eines bestimmten Rechners zurück.

Es werden mehrere Datensätze der folgenden Felder zurückgegeben.

MachineName	string	Der vollständige Rechnername. Der Rechnername besteht aus allen Zeichen links vom Dezimalkomma.
AgentGuid	decimal	Ein global eindeutiger Bezeichner eines Rechner-ID/Gruppen-ID-Kontos und seines entsprechenden Agents.
EventLogTypeId	int	Eindeutige ID-Nummer dieses Ereignisprotokolls. Zum Beispiel: Anwendung -> 796450521 DNS-Server -> 1208407329 Sicherheit -> 1664713117 System -> 1380569194 Wenn der Ereignisprotokolltyp von einem Windows-Rechner bezogen wird, wird er in dieser Tabelle mit einer eindeutigen ID erstellt, falls er noch nicht vorhanden ist. Diese ID bleibt in allen Systemen gleich, da bei der Generierung der ID auf den Namen zurückgegriffen wird.
EventLogName	string	Der Name des Ereignisprotokolltyps
EventAssignValue	int	Wert zur Bestimmung der Ereignistypen, die aus dem Ereignisprotokoll bezogen werden. Werden als Bitmaps mit der folgenden Wichtigkeit gespeichert: 1 – Fehler 2 – Warnung 4 – Info 8 – Erfolgs-Audit 16 – Fehler-Audit 256 – Kritisch 512 – Ausführlich

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

GetEventSetDefinitionList

Gibt eine Ereignissatzdefinition zurück.

Es werden mehrere Datensätze der folgenden Felder zurückgegeben.

EventSetId	int	Der eindeutige Bezeichner des Ereignissatzes
Ignore	int	0, null – Zur Anwendung dieser Filtereinstellungen mit LIKE 1 – Zur Anwendung dieser Filtereinstellungen mit NOT LIKE
Source	string	Filter für das Quelle-Feld des Ereignisprotokolls
Category	string	Filter für das Kategorie-Feld des Ereignisprotokolls
EventId	int	Filter für das Ereignis-ID-Feld des Ereignisprotokolls
UserName	string	Filter für das Benutzername-Feld des Ereignisprotokolls
Description	string	Filter für das Beschreibung-Feld des Ereignisprotokolls
EventSetDefId	int	Der eindeutige Bezeichner der Ereignissatzdefinition

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
--------	--------	---

TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

GetEventSetList

Gibt eine Liste von Ereignissätzen zurück.

Es werden mehrere Datensätze der folgenden Felder zurückgegeben.

SetName	string	Der Name eines Ereignissatzes
EventSetId	int	Der eindeutige Bezeichner des Ereignissatzes

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

KSD-API-Webdienst

In diesem Abschnitt

KSD-API-Webdienst aktivieren	56
Datentypen des KSD-API-Webdienstes	56
KSD-API-Webdienst – Vorgänge	64
Probenachrichten	68

KSD-API-Webdienst aktivieren

Eine allgemeine Einführung in die Kaseya-API finden Sie in der Online-Hilfe unter **VSA-API-Webdienst** (<http://help.kaseya.com/webhelp/DE/VSA/R8/index.asp#3433.htm>) oder im Benutzerhandbuch.

So aktivieren Sie den KSD-API-Webdienst:

- Öffnen Sie die Seite "System > **Konfigurieren**" (<http://help.kaseya.com/webhelp/DE/VSA/R8/index.asp#248.htm>) im VSA.
- Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **VSA-API-Webdienst aktivieren**.
- Greifen Sie über `http://<your-KServer>/vsaWS/vsaServiceDeskWS.asmx` auf den KSD-API-Webdienst zu.

Datentypen des KSD-API-Webdienstes

Es folgt eine Beschreibung der hauptsächlichen Datentypen, die im **KSD-API-Webdienst** verwendet werden. Diese Datentypen werden im XML-Schemadokument in der Datei `XML\Schemas\ServiceDesk\ServiceDeskDefinition.xsd` im Verzeichnis, in dem die Kaseya-Software installiert ist, definiert.

Hinweis: Die Namensbezeichnung (content) in den folgenden Beschreibungen bedeutet den Inhalt des Elements.

Beschriftung

- A – AddIncident
- G – GetIncident
- L – ListIncidents
- U – UpdateIncident

RefItem

RefItem beschreibt ein Element, das ein Referenzelement im Service-Desk darstellt. Diese Elemente verfügen über einen internen Datenbank-ID-Wert, einen internen Namen, eine optionale Beschreibung und einen Anzeigewert.

G	ref	string	Der interne Name des Elements. Diesem sind normalerweise der Service-Desk-Name und <code> </code> , beispielsweise <code>Standard Open</code> , vorangestellt.
G	id	string	Der interne Datenbankschlüssel für das Element
G	description	string	Die optionale Beschreibung des Elements
G	(content)	string	Das vom Benutzer lesbare Format des Elements

CustomField

CustomField beschreibt den Wert eines benutzerdefinierten Feldes in einem Vorfall.

AGU	fieldName	string	Der Name des Feldes im Service-Desk
AGU	(content)	string	Der Wert des benutzerdefinierten Feldes

Hinweis

Note beschreibt eine einzelne an ein Ticket angehängte Anmerkung.

G	User	string	Der Name des Benutzers, der die Anmerkung erstellte
G	Timestamp	dateTime	Die Uhrzeit, zu der die Anmerkung erstellt wurde
AG	Text	string	Der Inhalt der Anmerkung. Dieser kann im HTML-Format vorliegen und Verweise auf Anhänge enthalten.
AG	Hidden	boolean	Wahr, wenn die Anmerkung ausgeblendet sein soll
AG	HoursWorked	Decimal	Die Anzahl der Stunden, die an der Aktualisierung des Tickets gearbeitet wurde
AG	SuppressNotify	Boolean	Wahr, wenn Benachrichtigungen für diese Aktualisierung unterdrückt werden sollen

Anhang

Attachment beschreibt einen einzelnen Anhang für das Ticket.

A	Name	string	Eine eindeutige, identifizierende Zeichenfolge für diesen Anhang
---	------	--------	--

A	DisplayName	string	Der Name des Anhangs, wie er dem Benutzer angezeigt wird
A	FileName	string	Der Originalname der Datei oder URL
A	DocumentType	string	Das MIME-Format des Anhangs
A	Content	Base64Binary	Der im binären 64-Basiscode verschlüsselte Inhalt des Anhangs

RelatedIncident

RelatedIncident ist ein weiterer Vorfall, der mit diesem aktuellen Vorfall verbunden wurde.

AGU	IncidentNumber	string	Der eindeutige Identifikator des Vorfalls
G	Summary	string	Die Zusammenfassung des verwandten Vorfalls
G	Status	string	Der vom Benutzer lesbare Status des verwandten Vorfalls
G	Description	string	Das Beschreibungsfeld des Vorfalls

ServiceDeskDefinition

Die folgenden zurückgegebenen **ServiceDeskDefinition**-Elemente beschreiben die Desk-Definition, die zum Bearbeiten des Tickets verwendet wird. Dies stellt jeden der möglichen Werte für jedes Feld im Ticket bereit.

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Elemente zurückgegeben.

ServiceDeskDefinition	id="decimal"	Ein eindeutiger Identifikator
Name	string	Der Name der Desk-Definition
Description	string	Eine kurze Beschreibung der Desk-Definition
RequireTime	boolean	Wenn wahr, müssen Arbeitsstunden eingegeben werden
DisplayMachineInfo	boolean	Wenn wahr, wird ein Rechnersuchfeld angezeigt
RequireMachineInfo	boolean	Wenn wahr, ist eine Rechnersuchverknüpfung erforderlich
DisplayOrgInfo	boolean	Wenn wahr, wird ein Organisationssuchfeld angezeigt
RequireOrgInfo	boolean	Wenn wahr, ist eine Organisationssuchverknüpfung erforderlich
DisplayCI	boolean	Veraltet
RequireCI	boolean	Veraltet
AllAdmins	boolean	Veraltet
AutoStartClock	boolean	Wenn wahr, wird automatisch eine Uhr gestartet, wenn der Benutzer mit der Bearbeitung des Feldes beginnt
AutoSaveClock	boolean	Wenn wahr, wird beim Speichern des Tickets der Unterschied zwischen der aktuellen Uhrzeit und der Startzeit als Arbeitsstunden eingegeben
AutoInsertNote	boolean	Wenn wahr, werden automatisch Anmerkungen für die am Ticket vorgenommenen Änderungen zum Ticket hinzugefügt
AutoInsertNoteHidden	boolean	Wenn wahr, werden automatisch erstellte Anmerkungen ausgeblendet
NeedStatusNote	boolean	Veraltet
SDPrefix	string	Der zum Anfang der Ticket-ID hinzugefügte Präfixcode
DefaultStatus	decimal	Standardmäßiger Statuswert. Bezieht sich auf eins der Elemente mit dem übereinstimmenden ID-Attribut im Abschnitt "Status".
DefaultStage	decimal	Standardmäßiger Phasenwert. Bezieht sich auf eins der Elemente mit dem übereinstimmenden ID-Attribut im Abschnitt "Phase".

DefaultPriority	decimal	Standardmäßiger Prioritätswert. Bezieht sich auf eins der Elemente mit dem übereinstimmenden ID-Attribut im Abschnitt "Priorität".
DefaultSeverity	decimal	Standardmäßiger Schweregradwert. Bezieht sich auf eins der Elemente mit dem übereinstimmenden ID-Attribut im Abschnitt "Schweregrad".
DefaultResolution	decimal	Standardmäßiger Auflösungswert. Bezieht sich auf eins der Elemente mit dem übereinstimmenden ID-Attribut im Abschnitt "Auflösung".
DefaultCategory	decimal	Standardmäßiger Kategorienwert. Bezieht sich auf eins der Elemente mit dem übereinstimmenden ID-Attribut im Abschnitt "Kategorie".
DefaultSubCategory	decimal	Veraltet
DefaultServiceDesk	boolean	Wenn wahr, ist dies das Standard-Service-Desk, und zwar das erste, das beim Erstellen neuer Tickets ausgewählt wurde
TemplateName	string	Die Vorlagendatei, die anfänglich zum Erstellen des Service-Desks verwendet wurde. Wird ansonsten nicht verwendet.
TemplateType	int	Der Typ des Service-Desks. 1=Ticket, 3=Knowledge Base.
SequenceName	string	Nur zur Verwendung durch die interne Entwicklung
EditingTemplate	string	Der Name des Formulars, das zum Bearbeiten von Tickets für das Service-Desk verwendet wird
ShowNotesPane	boolean	Wenn wahr, wird das Anmerkungsfeld unten in der Tickets-Tabelle angezeigt.
ShowWorkOrders	boolean	Wenn wahr, werden Arbeitsauftrag und Arbeitsauftragsposition im Ticketeditor angezeigt.
ShowSessionTimers	boolean	Wenn wahr, werden Sitzungstimer im Ticketeditor angezeigt.
ShowTasks	boolean	Wenn wahr, werden die Registerkarten "Aufgaben" und aufgabenbezogene Felder angezeigt.
EstimatedHours	double	Die geschätzte Gesamtzahl der Stunden, die zur Lösung des Tickets erforderlich sind
ActualHours	double	Die geschätzte Gesamtzahl der Stunden, die zur Lösung des Tickets eingegeben wurden
EmailReader	string	Das mit dem Service-Desk verknüpfte E-Mail-Leseprogramm
Administrator	string	Der Benutzer, der als "Desk-Administrator" des Service-Desks fungiert. Der Desk-Administrator wird über bestimmte Fehler im Service-Desk benachrichtigt.
DefaultPolicy	string	Die dem Desk zugewiesene Standardrichtlinie
Status	RefItem	Gibt eine Liste von untergeordneten Elementen jedes Statuswerts im Service-Desk aus.
Priority	RefItem	Gibt eine Liste von untergeordneten Elementen jedes Prioritätswerts im Service-Desk aus.
Severity	RefItem	Gibt eine Liste von untergeordneten Elementen jedes Schweregradwerts im Service-Desk aus.
Resolution	RefItem	Gibt eine Liste von untergeordneten Elementen jedes Auflösungswerts im Service-Desk aus.
TaskStatus	RefItem	Gibt eine Liste von untergeordneten Elementen jedes Aufgabenstatuswerts im Service-Desk zurück.
Categories	RefItem	Gibt eine Liste von untergeordneten Elementen jedes Kategorienwerts im Service-Desk aus.

Stages		<p>Gibt eine Liste von untergeordneten Elementen jedes Phasenwerts im Service-Desk aus. Jede Phase wird durch ein "Anfang"-, "Mitte"- oder "Ende"-Phasentypattribut identifiziert. Jede Phase verfügt über die folgenden untergeordneten Elemente:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Item – Der Name der Phase • Initialization – Das mit der Phase verknüpfte Phaseneingangsverfahren • Escalation – Das mit der Phase verknüpfte Eskalationsverfahren. Uhrzeit und Einheiten werden als Attribute angegeben. • Goal – Das mit der Phase verknüpfte Ziel. Das mit der Phase verknüpfte Zielverfahren. Uhrzeit und Einheiten werden als Attribute angegeben. • NextStage – Eine der nächsten Phasen, in die diese Phase übergehen kann
Participants	RefItem	Die Liste der Benutzer als Pools, die Administratoren oder Eigentümer des Service-Desks sein können
CurrentContact		<p>Kontaktinformationen über den Benutzer, der während dieser Transaktion angemeldet ist. Wenn der Benutzer mit einem Mitarbeiterdatensatz verknüpft ist, werden die Informationen für <code>CurrentContact</code> diesem Datensatz entnommen. Falls der aktuell angemeldete Benutzer ein Rechnerbenutzer mit Portalzugriff ist, werden die Informationen für <code>CurrentContact</code> der Registerkarte "Startseite > Profil ändern" des Portalzugriffs entnommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ContactName • PhoneNumber • Organisation • EmailAddress
SubmitterTypes	string	<p>Der Typ der Person, die das Ticket übermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • UNBEKANNT • TEILNEHMER – Ein Teilnehmer ist ein VSA-Benutzer. • BENUTZER – Eine dem VSA unbekannt Person
CustomFields		<p>Gibt keine oder mehrere Feldelemente aus, jedes mit der folgenden Hierarchie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Caption – Bildschirmtitel • Title – Berichtstitel • Fieldname – Name des Feldes • FieldFormat – Datentyp • DefaultValue – Standardwert, wenn Listendatentyp • Values – Gruppenelement, wenn Listendatentyp <ul style="list-style-type: none"> ○ Item – Listenelementwert
AccessRights		<p>Gibt eine Hierarchie von untergeordneten Elementen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ViewHiddenNotes – wahr oder falsch • ChangeHiddenNotes – wahr oder falsch • Feldberechtigungen>Feldberechtigung – Sammlungselemente <ul style="list-style-type: none"> ○ FileName – Name des Ticketfeldes ○ AccessType – Erforderlich, Bearbeiten, Nur Ansicht, Ausgeblendet
NoteTemplates		Gibt eine Liste von Anmerkungsvorlagen aus, von denen jede Standardtest darstellt, der zu Ticketanmerkungen hinzugefügt werden kann.
ChangeProcedure	string	Das mit dem Service-Desk verknüpfte Ticketänderungsverfahren

GoalProcedure	decimal	Das mit dem Service-Desk verknüpfte Zielverfahren <ul style="list-style-type: none"> time – Der Zeitraum für Ziel unit – Die Zeiteinheiten (content) – Der Name des Zielverfahrens
ResourceTypes		Die Liste der Ressourcentypen, die einem Ticket zugewiesen werden können
TaskDefinitions		Die Liste der Aufgabenwerte, die einem Aufgabenstatus zugewiesen werden können
AssocPolicies		Die Liste der Richtlinien, die mit einem Ticket verknüpft werden können

IncidentSummary

Die Vorfallübersicht [IncidentSummary](#) enthält eine einfache Beschreibung eines Tickets.

AGLU	ServiceDeskName	string	Der Name der Desk-Definition
GLU	IncidentNumber	string	Der Ticketidentifikator
AGLU	Summary	string	Der Text der Ticketübersicht
AGLU	Description	string	Der Text der Ticketbeschreibung
AGLU	Status	string	Der Referenzstatus des Tickets
AGLU	Priority	string	Die Referenzpriorität des Tickets
AGLU	Resolution	string	Der Referenzauflösungstyp des Tickets
AGLU	Stage	string	Die Referenzphase des Tickets
AGLU	Severity	string	Der Referenzschweregrad des Tickets
AGLU	Category	string	Die Referenzkategorie des Tickets
AGLU	SubCategory	string	Die Referenzunterkategorie des Tickets
GL	Policy	string	Die Richtlinie des Tickets
GL	CreateDateTime	dateTime	Das Datum/die Uhrzeit der Erstellung des Tickets
GL	LastEditDateTime	dateTime	Das Datum/die Uhrzeit der letzten Bearbeitung des Tickets
GL	CloseDateTime	dateTime	Das Datum/die Uhrzeit, als das Ticket geschlossen wurde
AGLU	OrgID	decimal	Eindeutiger Identifikator der mit dem Ticket verknüpften Organisation
AGLU	OrganizationName	string	Der Name der mit dem Ticket verknüpften Organisation
AGLU	Organization	string	Die mit dem Ticket verknüpfte Organisations-ID
AGLU	OrganizationStaffName	string	Der Name des mit dem Ticket verknüpften Organisationsmitarbeiters
AGLU	OrganizationStaff	string	Die eindeutige ID des mit dem Ticket verknüpften Organisationsmitarbeiters
AGLU	OrganizationStaffEmail	string	Die E-Mail-Adresse des mit dem Ticket verknüpften Organisationsmitarbeiters
AGLU	Machine	string	Der mit dem Ticket verknüpfte Rechner
AGLU	MachineGuid	decimal	Die GUID des mit dem Ticket verknüpften Rechners
AGLU	MachineGroup	string	Die Rechnergruppe des mit dem Ticket verknüpften Rechners
AGLU	MachineGroupGuid	decimal	Die GUID der mit dem Ticket verknüpften Rechnergruppe
AGLU	Submitter	string	Der Name des Absenders, der das Ticket übermittelte
AGLU	SubmitterEmail	string	Die E-Mail-Adresse des Ticketabsenders
AGLU	SubmitterPhone	string	Die Telefonnummer des Ticketabsenders

AGLU	SubmitterType	string	Der Typ der Person, die das Ticket übermittelt: <ul style="list-style-type: none"> • UNBEKANNT • TEILNEHMER – Ein Teilnehmer ist ein VSA-Benutzer. • BENUTZER – Eine dem VSA unbekannte Person
GL	IsUnread	boolean	Wenn wahr, wurde das Ticket noch nicht vom gegenwärtig angemeldeten Benutzer angezeigt

Vorfall

Der **Incident** wird von **IncidentSummary** abgeleitet und enthält zusätzlich zu den folgenden Feldern auch alle Felder des **IncidentSummary**.

G	IsParticipant	boolean	Veraltet
G	IsClosed	boolean	Wahr, wenn geschlossen
G	CurrentStageEscalation DateTime	dateTime	Datum und Uhrzeit der Phaseneskalation
G	CurrentGoalDateTime	dateTime	Datum und Uhrzeit des Phasenziels
AGU	Owner	string	Eigentümer des Tickets
	Participant	string	Veraltet
AGU	AssigneeType	string	Typ des Administrators: <ul style="list-style-type: none"> • UNBEKANNT • TEILNEHMER – Einzelner Administrator • POOL – Ein Pool von Benutzern
AGU	Assignee	string	Name des Administrators
AGU	AssigneeEmail	string	E-Mail-Adresse des Administrators
G	ActualCompletionDate	dateTime	Veraltet
G	ExpectedCompletion Date	dateTime	Datum und Uhrzeit, an dem/zu der das Ticket geschlossen wird oder voraussichtlich geschlossen wird (das Fälligkeitsdatum des Ticketziels)
G	ActualResolutionDate	dateTime	Datum und Uhrzeit, an dem/zu der ein Auflösungstyp für das Ticket eingestellt wurde
AGU	PromisedDate	dateTime	Datum, Uhrzeit und versprochenes Datum, das/die vom Kundenrepräsentanten zum Auflösen des Tickets eingegeben wurden
G	IsArchived	boolean	Wahr, wenn das Ticket archiviert wurde
G	IsError	boolean	Veraltet
G	IsPoolAssignee	boolean	Veraltet
	ErrorMessage	string	Veraltet
	Notify	boolean	Veraltet
G	CurrentStage	string	Die aktuelle Phase
AGU	ResolutionNote	string	Beschreibender Text, der mit dem Auflösungstyp eingegeben wurde
G	LockTime	dateTime	Datum und Uhrzeit, an dem/zu der das Ticket gesperrt wurde, indem es zu Bearbeitung geöffnet wurde
G	LockUser	string	Benutzer, der das Ticket sperrte, indem er es zur Bearbeitung öffnete

G	StageGoalTime Remaining	int	Die verbleibende Zeit, bevor der Phasenzielzeitgeber das Zielverfahren ausführt. Relevant, wenn das Phasenziel angehalten wurde.
AGU	SourceType	string	Der Quellentyp, entweder ein Systemereignis oder eine E-Mail-Nachricht, das/die eine Ticketanforderung erzeugte <ul style="list-style-type: none"> • E-Mail • Backup • KES • Patch • Monitor • Alarm • Portal • Service-Desk • Andere
	OrgAddress/Address	string	Adresse 1 der Organisation
	OrgAddress/Address	string	Adresse 2 der Organisation
	OrgAddress/City	string	Ort der Organisation
	OrgAddress/State	string	Bundesland/Kanton der Organisation
	OrgAddress/Zip	string	Postleitzahl der Organisation
	OrgAddress/Country	string	Adresse der Organisation
AGLU	Field	CustomField	Kein oder mehrere Werte für benutzerdefinierte Felder
AGU	Notes	Note	Keine oder mehrere Anmerkungen
AGU	Attachments	Attachment	Keine oder mehrere Anhänge
AGU	RelatedIncidents	Related Incident	Keine oder mehrere verwandte Vorfälle
	StartDate	datetime	Datum und -uhrzeit des Aufgabenbeginns
	EndDate	datetime	Datum und -uhrzeit des Aufgabendes
	UpdateTime	datetime	Datum und Uhrzeit der Aufgabenaktualisierung
	FollowupDate	datetime	Datum und Uhrzeit für Follow-up-Aktionen dieser Aufgabe
	CompletionDate	datetime	Datum und Uhrzeit des Aufgabenabschlusses
	ApprovalDate	datetime	Datum und Uhrzeit der Aufgabengenehmigung
	PromiseDate	datetime	Datum und Uhrzeit des zugesagten Aufgabenabschlusses
	PercentCompletion	int	Abschlussprozent der Aufgabe
	TaskStatus	string	Status der Aufgabe
	ActualHours	double	Insgesamt aufgewendete Arbeitsstunden für diese Aufgabe
	Resource	Resource	Keine oder mehrere Ressourcen
	Assignee	string	Der Aufgabe zugewiesene Bearbeiter
	EstimatedHours	decimal	Geschätzte insgesamt aufgewendete Arbeitsstunden für dieses Ticket
	TotalHours	decimal	Tatsächliche insgesamt aufgewendete Arbeitsstunden für dieses Ticket
	PreviousStage	string	Vorige Phase des Tickets

	WorkPerformedDateTim e	datetime	Datum und Uhrzeit der letzten Arbeit an diesem Ticket
	EditingTemplate	string	Bearbeitungsvorlage zur Bearbeitung dieses Tickets
GU	ServiceDeskDefinition	ServiceDesk Definition	

KSD-API-Webdienst – Vorgänge

Die folgenden Vorgänge können mit dem [KSD-API-Webdienst](#) durchgeführt werden.

AddIncident

Die Anforderung lautet:

AddSDIncident	Incident	Der Inhalt des zu erstellenden neuen Vorfalls. Nur Felder, die mit einem "A" in der ersten Spalte markiert sind, können eingestellt werden.
SessionId	Decimal	Die ID der Webdienstsitzung

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

IncidentNumber	string	Der eindeutige Identifikator des Tickets
IncidentID	decimal	Der Identifikator des Tickets
Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

AddServDeskToScope

Die Anforderung lautet:

servDeskName	string	Der Name des Service-Desks
scopeName	string	Der Name des Umfangs
SessionId	decimal	Die ID der Webdienstsitzung

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

GetIncident

Ruft einen einzelnen Vorfall aus der Datenbank ab. Die Anforderung lautet:

IncidentRequest		Der abzurufende Vorfall. Dies bietet die folgenden Felder: <ul style="list-style-type: none"> <code>IncidentNumber</code> – Die Ticket-ID, wie sie dem Benutzer angezeigt wird, z. B. STD000001
-----------------	--	--

		<ul style="list-style-type: none"> • <code>IncidentId</code> – Die Datenbank-ID des abzurufenden Tickets • <code>IncludeNotes</code> – Wahr, um Anmerkungen in das abgerufene Ticket aufzunehmen • <code>IncludeDefinition</code> – Wahr, um die Service-Desk-Definition in die Antwort aufzunehmen • <code>IncludeAttachment</code> – Wahr, um Anhänge in das abgerufene Ticket aufzunehmen
SessionId	Decimal	Die ID der Webdienstsitzung

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

IncidentResponse	Incident	Der abgerufene Vorfall
Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

GetIncidentList

Ruft eine Liste der Vorfälle ab, die mit den Anfragekriterien übereinstimmen.

Die Anforderung lautet:

IncidentListRequest		<p>Die Liste der abzurufenden Vorfälle. Diese Liste kann unter Verwendung der folgenden Elemente gefiltert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <code>ServiceDeskName</code> – Der Name des abzufragenden Service-Desks • <code>Status</code> – Ein oder mehrere Status, die abgerufen werden sollen. Wenn keine Status angegeben werden, werden die Tickets ungeachtet ihres Status abgerufen. • <code>Priority</code> – Ein oder mehrere Prioritätswert(e), der/die abgerufen werden soll(en). Wenn keine Prioritätswerte angegeben werden, werden die Ticket ungeachtet der Priorität abgerufen. • <code>Stage</code> – Ein oder mehrere Phasenwert(e), der/die abgerufen werden soll(en). Wenn keine Phasenwerte angegeben werden, werden die Ticket ungeachtet der Phase abgerufen. • <code>SummarySearch</code> – Eine Zeichenfolge oder ein Ausdruck für einen Suchvorgang in der Ticketübersicht • <code>Organization</code> – Der Name oder Teilname von Organisationen, der abgerufen werden soll. Wenn keiner angegeben wird, werden Tickets für alle Organisationen im Umfang abgerufen. • <code>OrganizationStaff</code> – Der Name eines mit Tickets verknüpften Organisationsmitarbeiters. Wenn keiner angegeben wird, werden Tickets für alle Organisationen im Umfang abgerufen. • <code>Machine</code> – Der Name eines Rechners, der abgerufen werden soll. Wenn keiner angegeben wird, werden Tickets für alle Rechner im Umfang abgerufen. • <code>MachineGroup</code> – Der Name einer Rechnergruppe, die abgerufen werden soll. Wenn keiner angegeben wird, werden Tickets für alle Rechnergruppen im Umfang abgerufen. • <code>Assignee</code> – Die Namen oder Teilnamen von Bearbeitern, die abgerufen werden sollen. Wenn keiner angegeben wird, werden Tickets für alle Administratoren im Umfang abgerufen. • <code>StartingIncident</code> – Die nächste abzurufende Vorfallnummer beim Seitenwechsel. Dieser Wert stammt aus dem Wert
---------------------	--	---

		<p>"nextStartingIncident" einer vorherigen GetIncidentList-Anforderung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <code>IncidentCount</code> – Wenn vorhanden, gibt dies die Anzahl der abzurufenden Vorfälle an. • <code>SortField</code> – Wenn vorhanden, werden die Ergebnisse für den Feldnamen sortiert.
SessionId	decimal	Die ID der Webdienstsitzung
RückgabeBeschreibung	boolean	Wenn wahr, schließt die Antwort ein <code>Description</code> -Element für jeden Vorfall in der Liste ein. Wenn falsch, ist das <code>Description</code> -Element nicht in der Antwort eingeschlossen.

Die Antwort lautet folgendermaßen:

IncidentList		<p>Die Liste der übereinstimmenden Vorfälle. Die folgenden Attribute werden zurückgegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <code>totalIncidents</code> – Die Gesamtzahl der Vorfälle, die mit der Anforderung übereinstimmen • <code>nextStartingIncident</code> – Die ID des nächsten abzurufenden Vorfalls <p>Jeder Vorfall gibt die folgenden Elemente zurück:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <code>ServiceDeskName</code> • <code>IncidentNumber</code> • <code>Summary</code> – Die Übersichtszeile des Tickets. • <code>Description</code> – Die Beschreibung des Vorfalls. Steht nur zur Verfügung, wenn die Anfrage das <code>ReturnDescription</code>-Element einschließt, das auf wahr eingestellt ist. • <code>Status</code> • <code>Stage</code> • <code>CreateDateTime</code> • <code>LastEditDateTime</code> • <code>OrgID</code> • <code>OrganizationName</code> • <code>Machine</code> • <code>MachineGroup</code> • <code>IsUnread</code> – Das Ticket ist noch nicht geöffnet worden.
Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

GetIncident2

Gibt alle Werte in GetIncidentList sowie die benutzerdefinierten Felder und Werte pro Vorfall zurück.

Weitere Informationen finden Sie unter [GetIncidentList](#) (siehe 65).

Falls zutreffend, werden mehrere Datensätze der folgenden Felder zurückgegeben.

CustomFields	string or null	Der Wert des benutzerdefinierten Felds wurde in der Anfrage angegeben.
--------------	----------------	--

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
--------	--------	---

TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

GetServiceDesk

Ruft die Definition eines Service-Desks ab. Diese sollte vor dem Erstellen einer Benutzeroberfläche abgerufen werden, damit der Benutzer ein Ticket eingeben kann. Die Anforderung lautet:

ServiceDeskDefinitionRequest		Das abzurufende Service-Desk. Dies hat die folgenden Elemente: <ul style="list-style-type: none"> ServiceDeskName – Der Name des abzurufenden Service-Desks ServiceDeskID – Die Datenbank des abzurufenden Service-Desks. Sollte nicht verwendet werden.
SessionId	Decimal	Die ID der Webdienstsitzung

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Elemente zurückgegeben.

ServiceDeskDefinitionResponse	ServiceDeskDefinition	Die abgerufene Desk-Definition
Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

GetServiceDesks

Falls zutreffend, werden mehrere Datensätze der folgenden Felder zurückgegeben. Die Anforderung lautet:

IsDefault	boolean	Wenn wahr, ist das Service-Desk das Standard-Service-Desk.
ServiceDeskID	decimal	Ein eindeutiger Identifikator
ServiceDeskName	string	Der Name des Service-Desks

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

Primitive

Darüber hinaus werden die folgenden primitiven Datentypvorgänge durchgeführt. Jeder primitive Vorgang verwendet den gleichen xml-Vertrag wie der entsprechende Mehrspaltenvorgang. Jeder primitive Vorgang gibt einen Zeichenfolgenwert zurück, der weiterer Verarbeitung bedarf. Es wird empfohlen, diese Methoden NICHT zu verwenden.

Primitive	Ergebnis	Datentyp
PrimitiveAddIncident	PrimitiveAddIncidentResult	string

PrimitiveAddServDeskToScope	PrimitiveAddServDeskToScopeResult	string
PrimitiveGetIncident	PrimitiveGetIncidentResult	string
PrimitiveGetIncidentList	PrimitiveGetIncidentListResult	string
PrimitiveGetServiceDesk	PrimitiveGetServiceDeskResult	string
PrimitiveGetServiceDesks	PrimitiveGetServiceDesksResult	string
PrimitiveUpdateIncident	PrimitiveUpdateIncidentResult	string

QueueAddIncident

Stellt eine **AddIncident** (*siehe 64*)-Anfrage in die Warteschlange. Dies wird normalerweise in Situationen verwendet, in denen in kurzer Zeit über die API große Ticketmengen erstellt werden und ein System-Timeout verhindert werden soll. Die Anfrage zum Hinzufügen eines Vorfalles wird einer Tabelle hinzugefügt. Ein laufendes Ereignis bezieht sich zur Erstellung von Tickets auf diese Tabelle, sodass die Anfrage nicht auf die Erstellung des Tickets warten muss.

Die Anforderung lautet:

AddSDIncident	Incident	Der hinzuzufügende Vorfall.
SessionId	Decimal	Die ID der Webdienstsitzung

Ein einzelner Datensatz der folgenden Felder wird zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

UpdateIncident

Aktualisiert einen einzelnen Vorfall in der Datenbank. Die Anforderung lautet:

UpdateSDIncident	Incident	Der zu aktualisierende Vorfall. Die Felder, die bei der Aktualisierung gültig sind, können Sie aus der ersten Spalte des Incident-Datentyps ersehen.
SessionId	Decimal	Die ID der Webdienstsitzung

Es wird ein einzelner Datensatz der folgenden Felder zurückgegeben.

Method	string	Der Vorgang, der diese Antwort anforderte
TransactionID	decimal	Die eindeutige Nachrichten-ID dieser Nachricht
ErrorMessage	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben
ErrorLocation	string	Wenn leer, wurde kein Fehler zurückgegeben

Probenachrichten

In den folgenden XML-Dateien sind Probedaten enthalten.

GetServiceDesks Request

```
<GetServiceDesks xmlns="vsaServiceDeskWS">
  <req>
    <SessionID>62648424383576321292545755</SessionID>
  </req>
</GetServiceDesks>
```

GetServiceDesks Response

```
<GetServiceDesksResponse xmlns="vsaServiceDeskWS">
  <GetServiceDesksResult>
    <ServiceDesks>
      <ServiceDesk>
        <IsDefault>>false</IsDefault>
        <ServiceDeskID>291273277175176</ServiceDeskID>
        <ServiceDeskName>KnowledgeBase</ServiceDeskName>
      </ServiceDesk>
      <ServiceDesk>
        <IsDefault>>false</IsDefault>
        <ServiceDeskID>696191121914314</ServiceDeskID>
        <ServiceDeskName>Standard</ServiceDeskName>
      </ServiceDesk>
    </ServiceDesks>
    <Method>GetServiceDesks</Method>
    <TransactionID>144</TransactionID>
    <ErrorMessage/>
    <ErrorLocation/>
  </GetServiceDesksResult>
</GetServiceDesksResponse>
```

GetServiceDesk Request

```
<GetServiceDesk xmlns="vsaServiceDeskWS">
  <req>
    <ServiceDeskDefinitionRequest>
      <ServiceDeskName
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">Standard</ServiceDeskName
>
      <ServiceDeskID
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">696191121914314</ServiceD
eskID>
    </ServiceDeskDefinitionRequest>
    <SessionID>62648424383576321292545755</SessionID>
  </req>
</GetServiceDesk>
```

GetServiceDesk Response

```
<GetServiceDeskResponse xmlns="vsaServiceDeskWS">
  <GetServiceDeskResult>
    <ServiceDeskDefinitionResponse id="696191121914314">
      <Name
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">Standard</Name>
      <Description
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">Standard SD</Description>
      <RequireTime
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">>true</RequireTime>
      <DisplayMachineInfo
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">>true</DisplayMachineInfo>
      <RequireMachineInfo
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">>false</RequireMachineInfo
>
      <DisplayOrgInfo
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">>true</DisplayOrgInfo>
      <RequireOrgInfo
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">>true</RequireOrgInfo>
      <DisplayCI
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">>false</DisplayCI>
```

```

    <RequireCI
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">false</RequireCI>
    <AllAdmins
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">false</AllAdmins>
    <AutoStartClock
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">false</AutoStartClock>
    <AutoSaveClock
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">true</AutoSaveClock>
    <AutoInsertNote
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">false</AutoInsertNote>
    <AutoInsertNoteHidden
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">true</AutoInsertNoteHidden>
    <NeedStatusNote
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">false</NeedStatusNote>
    <SDPrefix
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">STD</SDPrefix>
    <DefaultStatus
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">218924116119912</DefaultStatus>
    <DefaultStage
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">831768438118427</DefaultStage>
    <DefaultPriority
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">693719171716599</DefaultPriority>
    <DefaultSeverity
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">0</DefaultSeverity>
    <DefaultResolution
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">0</DefaultResolution>
    <DefaultCategory
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">0</DefaultCategory>
    <DefaultServiceDesk
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">false</DefaultServiceDesk>
    <TemplateType
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">1</TemplateType>
    <SequenceName
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">SEQ129</SequenceName>
    <EditingTemplate
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">Fixed_Width_Tabbed.xml</EditingTemplate>
    <Status xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">
      <Item ref="Standard|AwaitingHardware" id="541491145218711">Awaiting Hardware</Item>
      <Item ref="Standard|AwaitingUserFeedback" id="281767467828324">Awaiting User
Feedback</Item>
      <Item ref="Standard|Closed" id="989295147216226">Closed</Item>
      <Item ref="Standard|Escalated" id="551271771474242">Escalated</Item>
      <Item ref="Standard|Hold" id="172151822788151">Hold</Item>
      <Item ref="Standard|InProgress" id="111313126312233">In Progress</Item>
      <Item ref="Standard|New" id="218924116119912">New</Item>
    </Status>
    <Priority xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">
      <Item ref="Standard|CriticalHigh" id="744512181719881">Critical High</Item>
      <Item ref="Standard|High" id="982525519923522">High</Item>
      <Item ref="Standard|Low" id="291721863176342">Low</Item>
      <Item ref="Standard|Medium" id="693719171716599">Medium</Item>
      <Item ref="Standard|Planning" id="176222131631332">Planning</Item>
    </Priority>
    <Severity xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">
      <Item ref="Standard|CompanyWide (High)" id="315477225242249">Whole Company
(High)</Item>
      <Item ref="Standard|MultipleUsers (Medium)" id="262164368749722">Multiple users
(Medium)</Item>
      <Item ref="Standard|OneUser (Low)" id="917688316816914">Single User (Low)</Item>
    </Severity>
    <Resolution xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">
      <Item ref="Standard|AdviceGiven" id="498162732192611">Advice Given</Item>
      <Item ref="Standard|CannotDuplicate" id="262514419248621">Cannot Duplicate</Item>
      <Item ref="Standard|ClosedbyCustomerRequest" id="525192125718333">Closed by Customer
Request</Item>

```

```

    <Item ref="Standard||HardwareReplaced" id="432262321578326">Hardware Replaced</Item>
    <Item ref="Standard||HotFixReleased" id="189239616133249">Hot Fix Released</Item>
    <Item ref="Standard||InstallationCompleted" id="139764799836252">Installation
Completed</Item>
    <Item ref="Standard||NewSoftwareInstalled" id="521637923418319">New Software
Installed</Item>
    <Item ref="Standard||Noresponsefromuser" id="115424612244857">No response from
user</Item>
    <Item ref="Standard||OSReinstalled" id="531617444692623">OS Reinstalled</Item>
    <Item ref="Standard||Other" id="711261961631328">Other</Item>
    <Item ref="Standard||PassedtoSales" id="191482475814123">Passed to Sales</Item>
    <Item ref="Standard||Pendingscriptcleared" id="762515513181192">Pending script
cleared</Item>
    <Item ref="Standard||ReapplySchema" id="525317525441497">Reapply Schema</Item>
    <Item ref="Standard||Reboot" id="832182442825238">Reboot</Item>
    <Item ref="Standard||ResolvedbyCustomer" id="243623591961272">Resolved by
Customer</Item>
    <Item ref="Standard||ResolvedbyTechnition" id="423939164212169">Resolved</Item>
    <Item ref="Standard||SolvedwithKBarticle" id="272199179212412">Solved with KB
article</Item>
    <Item ref="Standard||TrainingGiven" id="622224812237126">Training Given</Item>
</Resolution>
    <Categories xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">
    <Category>
    <Item ref="Standard||Advice&Guidance" id="161211171768212">Advice &
Guidance</Item>
    <SubCategory ref="Standard||Advice&Guidance||General"
id="561699795215782">General</SubCategory>
    </Category>
    <Category>
    <Item ref="Standard||Kaseya" id="641881726251641">Kaseya</Item>
    <SubCategory ref="Standard||Kaseya||AgentIcon" id="821781865922435">Agent
Icon</SubCategory>
    <SubCategory ref="Standard||Kaseya||Alarm" id="481422361723261">Alarm</SubCategory>
    <SubCategory ref="Standard||Kaseya||ApplicationChanges"
id="525187874623717">Application Changes</SubCategory>
    <SubCategory ref="Standard||Kaseya||Disk" id="919621482151882">Disk</SubCategory>
    <SubCategory ref="Standard||Kaseya||Eventlog"
id="814714713317798">Eventlog</SubCategory>
    <SubCategory ref="Standard||Kaseya||GetFile" id="322618792314914">Get
File</SubCategory>
    <SubCategory ref="Standard||Kaseya||Hardware"
id="176166136238942">Hardware</SubCategory>
    <SubCategory ref="Standard||Kaseya||Lanwatch"
id="214791394922624">Lanwatch</SubCategory>
    <SubCategory ref="Standard||Kaseya||Logon_Admin"
id="943315515116292">Logon_Admin</SubCategory>
    <SubCategory ref="Standard||Kaseya||Logon_User"
id="636613429245187">Logon_User</SubCategory>
    <SubCategory ref="Standard||Kaseya||NewAgent" id="557214511134217">New
Agent</SubCategory>
    <SubCategory ref="Standard||Kaseya||Other" id="631281678197153">Other</SubCategory>
    <SubCategory ref="Standard||Kaseya||PatchManagement" id="462824113621914">Patch
Management</SubCategory>
    <SubCategory ref="Standard||Kaseya||Procedure"
id="274262311559714">Procedure</SubCategory>
    <SubCategory ref="Standard||Kaseya||RCDisabled" id="641624812335116">RC
Disabled</SubCategory>
    <SubCategory ref="Standard||Kaseya||Script"
id="471482131991414">Script</SubCategory>
    <SubCategory ref="Standard||Kaseya||SystemOffline" id="113411182222324">System
Offline</SubCategory>
    <SubCategory ref="Standard||Kaseya||SystemOnline" id="251814418923368">System
Online</SubCategory>
    <SubCategory ref="Standard||Kaseya||Unidentified"
id="617313577253122">Unidentified</SubCategory>
    </Category>
    <Category>
    <Item ref="Standard||Network" id="414766231875111">Network</Item>
    <SubCategory ref="Standard||Network||Connectivity"
id="122145211361321">Connectivity</SubCategory>

```

```

        <SubCategory ref="Standard|Network|Design"
id="495611529142242">Design</SubCategory>
        <SubCategory ref="Standard|Network|Firewall"
id="812515316323522">Firewall</SubCategory>
        <SubCategory ref="Standard|Network|Other" id="946227769167531">Other</SubCategory>
        <SubCategory ref="Standard|Network|Performance"
id="941891772111717">Performance</SubCategory>
    </Category>
    <Category>
        <Item ref="Standard|Printer" id="155243642251342">Printer</Item>
        <SubCategory ref="Standard|Printer|Other" id="341431321188813">Other</SubCategory>
        <SubCategory ref="Standard|Printer|PrinterProblem" id="851831547314111">Printer
Problem</SubCategory>
        <SubCategory ref="Standard|Printer|PrinterSetup" id="619395216749723">Printer
Setup</SubCategory>
        <SubCategory ref="Standard|Printer|Toner" id="161984536861723">Toner</SubCategory>
    </Category>
    <Category>
        <Item ref="Standard|ServiceRequest" id="541124124415221">Service Request</Item>
        <SubCategory ref="Standard|ServiceRequest|EquipmentMove"
id="862712311517672">Equipment Move</SubCategory>
        <SubCategory ref="Standard|ServiceRequest|NewLaptop" id="266812518245792">New
Laptop</SubCategory>
        <SubCategory ref="Standard|ServiceRequest|NewServer" id="322872913227349">New
Server</SubCategory>
        <SubCategory ref="Standard|ServiceRequest|NewWorkstation" id="224115236352441">New
Workstation</SubCategory>
    </Category>
</Categories>
<Stages xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">
    <Stage stageType="End">
        <Item ref="Standard|Closed" id="213813735111171" description="Auto
Generated">Closed</Item>
        <Initialization>Standard Enters Closed</Initialization>
    </Stage>
    <Stage stageType="Begin">
        <Item ref="Standard|Identified" id="831768438118427" description="New ticket is
received">Identified</Item>
        <Initialization>Standard Enters Identified</Initialization>
        <Escalation time="15" unit="MINUTE">Incident is Escalated</Escalation>
        <Goal time="1" unit="HOUR">Identified Goal</Goal>
        <NextStage ref="Standard|Tier1" id="546812745461511" description="Tier 1
Support">Tier1</NextStage>
    </Stage>
    <Stage stageType="Middle">
        <Item ref="Standard|Tier1" id="546812745461511" description="Tier 1
Support">Tier1</Item>
        <Initialization>Standard Enters Tier1</Initialization>
        <Escalation time="3" unit="HOUR">Incident is Escalated</Escalation>
        <Goal time="2" unit="HOUR">Tier1 Goal</Goal>
        <NextStage ref="Standard|Closed" id="213813735111171" description="Auto
Generated">Closed</NextStage>
        <NextStage ref="Standard|Tier2" id="318527191192719" description="Tier 2 Specialist
Support">Tier2</NextStage>
    </Stage>
    <Stage stageType="Middle">
        <Item ref="Standard|Tier2" id="318527191192719" description="Tier 2 Specialist
Support">Tier2</Item>
        <Initialization>Standard Enters Tier2</Initialization>
        <Escalation time="3" unit="HOUR">Incident is Escalated</Escalation>
        <Goal time="4" unit="HOUR">Tier2 Goal</Goal>
        <NextStage ref="Standard|Closed" id="213813735111171" description="Auto
Generated">Closed</NextStage>
    </Stage>
</Stages>
<Participants xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">
    <Participant ref="garyw" id="67511883639135112891416313"
isPool="false">garyw</Participant>
    <Participant ref="jschenck" id="72381729521421633172123416"
isPool="false">jschenck</Participant>
    <Participant ref="NickT" id="96171921315349923924634249"

```

```

isPool="false">NickT</Participant>
  <Participant ref="Standard||SupportManager" id="654222596258293">
isPool="true">SupportManager (Pool)</Participant>
  <Participant ref="Standard||Tier1Support" id="352161952139188">
isPool="true">Tier1Support (Pool)</Participant>
  <Participant ref="Standard||Tier2Support" id="921522231318131">
isPool="true">Tier2Support (Pool)</Participant>
</Participants>
<CustomFields xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">
  <Field id="221552971661261">
    <Caption>Source</Caption>
    <Title>Source</Title>
    <FieldName>Source</FieldName>
    <FieldFormat>List</FieldFormat>
    <DefaultValue>Call</DefaultValue>
    <Values>
      <Item ref="Call" id="0">Call</Item>
      <Item ref="EMail" id="0">EMail</Item>
      <Item ref="Text" id="0">Text</Item>
    </Values>
  </Field>
  <Field id="818831117157241">
    <Caption>Urgency</Caption>
    <Title>Urgency</Title>
    <FieldName>Urgency</FieldName>
    <FieldFormat>List</FieldFormat>
    <DefaultValue>Medium</DefaultValue>
    <Values>
      <Item ref="High" id="0">High</Item>
      <Item ref="Low" id="0">Low</Item>
      <Item ref="Medium" id="0">Medium</Item>
    </Values>
  </Field>
  <Field id="513119818455188">
    <Caption>KB Article created</Caption>
    <Title>KB Article Created</Title>
    <FieldName>KB_Article</FieldName>
    <FieldFormat>List</FieldFormat>
    <DefaultValue>No</DefaultValue>
    <Values>
      <Item ref="No" id="0">No</Item>
      <Item ref="Yes" id="0">Yes</Item>
    </Values>
  </Field>
  <Field id="291214644251233">
    <Caption>Dept</Caption>
    <Title>Department</Title>
    <FieldName>Dept</FieldName>
    <FieldFormat>List</FieldFormat>
    <DefaultValue>IT</DefaultValue>
    <Values>
      <Item ref="Accounting" id="0">Accounting</Item>
      <Item ref="Accounts Payable" id="0">Accounts Payable</Item>
      <Item ref="Facilities" id="0">Facilities</Item>
      <Item ref="HR" id="0">HR</Item>
      <Item ref="IT" id="0">IT</Item>
      <Item ref="Other" id="0">Other</Item>
      <Item ref="Payroll" id="0">Payroll</Item>
      <Item ref="Sales" id="0">Sales</Item>
      <Item ref="Telecom" id="0">Telecom</Item>
    </Values>
  </Field>
</CustomFields>
<AccessRights xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">
  <ViewHiddenNotes>true</ViewHiddenNotes>
  <ChangeHiddenNotes>true</ChangeHiddenNotes>
  <FieldRights>
    <FieldRight>
      <FieldName>ID</FieldName>
      <AccessType>Required</AccessType>
    </FieldRight>
  </FieldRights>

```

```

<FieldRight>
  <FieldName>Summary</FieldName>
  <AccessType>Required</AccessType>
</FieldRight>
<FieldRight>
  <FieldName>Description</FieldName>
  <AccessType>Edit</AccessType>
</FieldRight>
<FieldRight>
  <FieldName>CreationDtTm</FieldName>
  <AccessType>ViewOnly</AccessType>
</FieldRight>
<FieldRight>
  <FieldName>SubmitterName</FieldName>
  <AccessType>Edit</AccessType>
</FieldRight>
<FieldRight>
  <FieldName>SubmitterEmailAddr</FieldName>
  <AccessType>Edit</AccessType>
</FieldRight>
<FieldRight>
  <FieldName>ContactPhone</FieldName>
  <AccessType>Edit</AccessType>
</FieldRight>
<FieldRight>
  <FieldName>OrgName</FieldName>
  <AccessType>Edit</AccessType>
</FieldRight>
<FieldRight>
  <FieldName>OrgID</FieldName>
  <AccessType>Edit</AccessType>
</FieldRight>
<FieldRight>
  <FieldName>StaffID</FieldName>
  <AccessType>Edit</AccessType>
</FieldRight>
<FieldRight>
  <FieldName>ContactEmail</FieldName>
  <AccessType>Edit</AccessType>
</FieldRight>
<FieldRight>
  <FieldName>MachineID</FieldName>
  <AccessType>Edit</AccessType>
</FieldRight>
<FieldRight>
  <FieldName>Note</FieldName>
  <AccessType>Edit</AccessType>
</FieldRight>
<FieldRight>
  <FieldName>ClosedDtTm</FieldName>
  <AccessType>ViewOnly</AccessType>
</FieldRight>
<FieldRight>
  <FieldName>PromiseDtTm</FieldName>
  <AccessType>Edit</AccessType>
</FieldRight>
<FieldRight>
  <FieldName>DueDtTm</FieldName>
  <AccessType>ViewOnly</AccessType>
</FieldRight>
<FieldRight>
  <FieldName>ActualCompletedDate</FieldName>
  <AccessType>ViewOnly</AccessType>
</FieldRight>
<FieldRight>
  <FieldName>HiddenNote</FieldName>
  <AccessType>Edit</AccessType>
</FieldRight>
<FieldRight>
  <FieldName>Owner</FieldName>
  <AccessType>Edit</AccessType>

```

```

</FieldRight>
<FieldRight>
  <FieldName>LockUser</FieldName>
  <AccessType>Edit</AccessType>
</FieldRight>
<FieldRight>
  <FieldName>EditDtTm</FieldName>
  <AccessType>Edit</AccessType>
</FieldRight>
<FieldRight>
  <FieldName>current_esc_datetime</FieldName>
  <AccessType>Edit</AccessType>
</FieldRight>
<FieldRight>
  <FieldName>current_goal_datetime</FieldName>
  <AccessType>Edit</AccessType>
</FieldRight>
<FieldRight>
  <FieldName>lockTime</FieldName>
  <AccessType>Edit</AccessType>
</FieldRight>
<FieldRight>
  <FieldName>sourceType</FieldName>
  <AccessType>Edit</AccessType>
</FieldRight>
<FieldRight>
  <FieldName>Status</FieldName>
  <AccessType>Edit</AccessType>
</FieldRight>
<FieldRight>
  <FieldName>Priority</FieldName>
  <AccessType>Edit</AccessType>
</FieldRight>
<FieldRight>
  <FieldName>Severity</FieldName>
  <AccessType>Edit</AccessType>
</FieldRight>
<FieldRight>
  <FieldName>Category</FieldName>
  <AccessType>Edit</AccessType>
</FieldRight>
<FieldRight>
  <FieldName>SubCategory</FieldName>
  <AccessType>Edit</AccessType>
</FieldRight>
<FieldRight>
  <FieldName>Stage</FieldName>
  <AccessType>Edit</AccessType>
</FieldRight>
<FieldRight>
  <FieldName>Resolution</FieldName>
  <AccessType>Edit</AccessType>
</FieldRight>
<FieldRight>
  <FieldName>Assignee</FieldName>
  <AccessType>Edit</AccessType>
</FieldRight>
<FieldRight>
  <FieldName>Source</FieldName>
  <AccessType>Edit</AccessType>
</FieldRight>
<FieldRight>
  <FieldName>Urgency</FieldName>
  <AccessType>Edit</AccessType>
</FieldRight>
<FieldRight>
  <FieldName>KB_Article</FieldName>
  <AccessType>Edit</AccessType>
</FieldRight>
<FieldRight>
  <FieldName>Dept</FieldName>

```

```

        <AccessType>Edit</AccessType>
      </FieldRight>
    </FieldRights>
  </AccessRights>
  <NoteTemplates xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">
    <Item ref="My Note" id="196429316815241">My Note</Item>
    <Item ref="Note 2" id="167218821431219">Second note</Item>
  </NoteTemplates>
  <ChangeProcedure
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">Standard is
Changed</ChangeProcedure>
  <GoalProcedure time="1" unit="DAY"
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">Standard Goal - All
Stages</GoalProcedure>
</ServiceDeskDefinitionResponse>
<Method>GetServiceDesk</Method>
<TransactionID>146</TransactionID>
<ErrorMessage/>
<ErrorLocation/>
</GetServiceDeskResult>
</GetServiceDeskResponse>

```

GetIncidentList Request

```

<GetIncidentList xmlns="vsaServiceDeskWS">
  <req>
    <IncidentListRequest>
      <ServiceDeskName
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">Standard</ServiceDeskName
>
      <IncidentCount
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">30</IncidentCount>
    </IncidentListRequest>
    <SessionID>62648424383576321292545755</SessionID>
  </req>
</GetIncidentList>

```

GetIncidentList Response

```

<GetIncidentListResponse xmlns="vsaServiceDeskWS">
  <GetIncidentListResult>
    <IncidentList>
      <Incident xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">
        <ServiceDeskName>Standard</ServiceDeskName>
        <IncidentNumber>STD000001</IncidentNumber>
        <Summary>Monitoring generated Counter ALARM at 7:03:04 am 05-Feb-10 on
ag-yellow-w732.root.myOrg</Summary>
        <Description>Monitoring generated Counter ALARM at 7:03:04 am 05-Feb-10 on
ag-yellow-w732.root.myOrg<br/><br/>SNMP Device: N/A<br/>Monitor Set: _ZC-CM2-Disk Drive C Free
Space_Copy<br/>Type: Counter<br/>Log Object Name: DiskSpace...</Description>
        <Status>Closed</Status>
        <Priority>Low</Priority>
        <Stage>Closed</Stage>
        <CreateDateTime>2010-02-05T17:07:21.55-08:00</CreateDateTime>
        <LastEditDateTime>2010-02-05T22:59:22.64-08:00</LastEditDateTime>
        <Submitter>Kaseya Support</Submitter>
        <SubmitterEmail>noreply@kaseya.com</SubmitterEmail>
      </Incident>
    </IncidentList>
    <Method>GetIncidentList</Method>
    <TransactionID>147</TransactionID>
    <ErrorMessage/>
    <ErrorLocation/>
  </GetIncidentListResult>
</GetIncidentListResponse>

```

GetIncident Request

```

<GetIncident xmlns="vsaServiceDeskWS">
  <req>

```

```

    <IncidentRequest>
      <IncidentNumber
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">STD000001</IncidentNumber
>
      <IncludeNotes
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">true</IncludeNotes>
      <IncludeDefinition
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">true</IncludeDefinition>
    </IncidentRequest>
    <SessionID>67223225114316912673490269</SessionID>
  </req>
</GetIncident>

```

GetIncident Response

```

<GetIncidentResponse xmlns="vsaServiceDeskWS">
  <GetIncidentResult>
    <IncidentResponse id="611922114996841">
      <IncidentNumber
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">STD000001</IncidentNumber
>
      <Summary xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">Getting
Started with Service Desk - PLEASE READ!</Summary>
      <Description xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">
        &lt;p&gt;&lt;strong&gt;&lt;span
style='font-size:11.0pt;font-family:"Calibri", "sans-serif";color:blue'&gt;WELCOME TO SERVICE
DESK&lt;/span&gt;&lt;/strong&gt;&lt;br&gt;
        Your Service Desk module has been pre-configured with a template-driven Standard service desk,
and a Knowledge Base desk. Only a few short customization steps are required to use these desks
immediately. See &lt;a
href="http://help.kaseya.com/WebHelp/EN/KSD/1000000/index.htm?toc.htm?5982.htm"&gt;Getting
Started&lt;/a&gt; to quickstart your implementation of Service Desk.
        &lt;/p&gt;
      </Description>
      <Status
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">Standard||Closed</Status>
      <Priority
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">Standard||Low</Priority>
      <Stage
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">Standard||Closed</Stage>
      <Category
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">Standard||Advice&amp;Guid
ance</Category>
      <CreateDateTime
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">2010-02-05T17:07:21.55-08
:00</CreateDateTime>
      <LastEditDateTime
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">2010-02-05T22:59:22.64-08
:00</LastEditDateTime>
      <Submitter xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">Kaseya
Support</Submitter>
      <SubmitterEmail
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">noreply@kaseya.com</Submi
tterEmail>
      <SubmitterType
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">UNKNOWN</SubmitterType>
      <IsUnread
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">true</IsUnread>
      <IsParticipant
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">>false</IsParticipant>
      <Owner
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">garyw</Owner>
      <AssigneeType
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">POOL</AssigneeType>
      <Assignee
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">Tier1Support</Assignee>
      <ActualCompletionDate
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">2010-02-05T22:59:29.28-08
:00</ActualCompletionDate>
      <ExpectedCompletionDate
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">2010-02-06T17:07:22.283-0

```

KSD-API-Webdienst

```
8:00</ExpectedCompletionDate>
  <IsArchived
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">false</IsArchived>
  <IsError
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">false</IsError>
  <Notify
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">false</Notify>
  <SourceType
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">ServiceDesk</SourceType>
  <CustomFields xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">
    <Field fieldName="Source">Text</Field>
    <Field fieldName="Urgency">Low</Field>
    <Field fieldName="KB_Article">No</Field>
    <Field fieldName="Dept">Sales</Field>
  </CustomFields>
  <Notes xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">
    <Note id="213494962391116">
      <Timestamp>2010-02-05T22:59:25.127-08:00</Timestamp>
      <Text>Auto Generated Note:&lt;br/&gt;
Ticket Changed&lt;br/&gt; 'currentStageGoalDateTime' cleared&lt;br/&gt;</Text>
      <Hidden>true</Hidden>
    </Note>
    <Note id="356934215185622">
      <User>garyw</User>
      <Timestamp>2010-02-05T17:07:21.55-08:00</Timestamp>
      <Text>Auto Generated Note:&lt;br/&gt;
Ticket Added&lt;br/&gt;</Text>
      <Hidden>true</Hidden>
    </Note>
  </Notes>
</IncidentResponse>
<Method>GetIncident</Method>
<TransactionID>200</TransactionID>
<ErrorMessage/>
<ErrorLocation/>
</GetIncidentResult>
</GetIncidentResponse>
```

AddIncident Request

```
<AddIncident xmlns="vsaServiceDeskWS">
  <req>
    <AddSDIncident>
      <ServiceDeskName
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">Standard</ServiceDeskName
>
      <Summary xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">Test Ticket
From Web Service</Summary>
      <Description xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">This
ticket was created with the web service.</Description>
      <Status
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">Standard||New</Status>
      <Priority
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">Standard||Medium</Priorit
y>
      <Category
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">Standard||Network</Catego
ry>
    </AddSDIncident>
    <SessionID>67223225114316912673490269</SessionID>
  </req>
</AddIncident>
```

AddIncident Response

```
<AddIncidentResponse xmlns="vsaServiceDeskWS">
  <AddIncidentResult>
    <AddSDIncidentResponse>
      <IncidentNumber
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">STD000002</IncidentNumber
```

```
>
  <IncidentID
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">249259141859248</Incident
ID>
  </AddSDIncidentResponse>
  <Method>AddIncident</Method>
  <TransactionID>203</TransactionID>
  <ErrorMessage/>
  <ErrorLocation/>
  </AddIncidentResult>
</AddIncidentResponse>
```


Kapitel 2

UpdateIncident Request

```

<UpdateIncident xmlns="vsaServiceDeskWS">
  <req>
    <UpdateSDIncident id="89421281980071930157491435">
      <ServiceDeskName
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">Customer_SD_Basic</ServiceDeskName>
      <IncidentNumber
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">CSN000380</IncidentNumber>
      <Summary xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">Test Ticket From Web Service</Summary>
      <Description xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">This ticket was created with the web service.</Description>
      <Status
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">Standard||InProgress</Status>
      <Priority
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">Standard||Low</Priority>
      <Stage
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">Standard||Identified</Stage>
      <CreateDateTime
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">2010-03-10T21:07:31.923-08:00</CreateDateTime>
      <LastEditDateTime
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">2010-03-10T21:07:31.923-08:00</LastEditDateTime>
      <Submitter
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">garyw</Submitter>
      <SubmitterType
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">UNKNOWN</SubmitterType>
      <IsUnread
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">true</IsUnread>
      <IsParticipant
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">false</IsParticipant>
      <CurrentStageEscalationDateTime
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">2010-03-10T21:22:43.063-08:00</CurrentStageEscalationDateTime>
      <CurrentGoalDateTime
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">2010-03-10T22:07:43.077-08:00</CurrentGoalDateTime>
      <Owner
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">garyw</Owner>
      <AssigneeType
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">POOL</AssigneeType>
      <Assignee
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">Tier1Support</Assignee>
      <ExpectedCompletionDate
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">2010-03-11T21:07:43.077-08:00</ExpectedCompletionDate>
      <IsArchived
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">false</IsArchived>
      <IsError
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">false</IsError>
      <Notify
xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">false</Notify>
      <Notes xmlns="http://www.kaseya.com/vsa/2007/12/ServiceDeskDefinition.xsd">
        <Note id="281273717819319">
          <User>garyw</User>
          <Timestamp>2010-03-10T21:07:31.923-08:00</Timestamp>
          <Text>Auto Generated Note:&lt;br/&gt; Ticket Added&lt;br/&gt;</Text>
          <Hidden>true</Hidden>
        </Note>
      </Notes>
    </UpdateSDIncident>
  </req>
</UpdateIncident>

```

KSD-API-Webdienst

```
</UpdateSDIncident>  
<SessionID xmlns="">98782788528483188965186776</SessionID>  
</req>  
</UpdateIncident>
```

UpdateIncident Response

```
<UpdateIncidentResponse xmlns="vsaServiceDeskWS">  
  <UpdateIncidentResult>  
    <Method>UpdateIncident</Method>  
    <TransactionID>205</TransactionID>  
    <ErrorMessage/>  
    <ErrorLocation/>  
  </UpdateIncidentResult>  
</UpdateIncidentResponse>
```

Inhaltsverzeichnis

A

AddIncident • 64
 AddIncident Request • 78
 AddIncident Response • 78
 AddMachGroupToScope • 14
 AddOrg • 14
 AddOrgDepartment • 14
 AddOrgDeptStaff • 14
 AddOrgToScope • 15
 AddScope • 15
 AddScopeOrg • 15
 AddScriptAssignment • 49
 AddScriptPrompt • 50
 AddServDeskToScope • 64
 AddTicRequest • 16
 AddUserToRole • 16
 AddUserToScope • 16
 AdminGroupAccess • 16
 Anhang • 57
 API • 1
 API-Beispielanwendung für C# • 3
 API-Beispielseite für ASP • 5
 API-Webdienst für Agent-Verfahren • 49
 API-Webdienst für Agent-Verfahren – Vorgänge • 49
 API-Webdienst für Agent-Verfahren aktivieren • 49
 AssignEventAlertToMachine • 51
 AssignEventLogMachineSettings • 52
 AssignRole • 17
 AssignScope • 17
 Authenticate • 17
 AuthenticateWithAppSessionID • 19

B

Beschränkung von Anfragen nach IP-Adresse und Benutzer • 13

C

CloseAlarm • 20
 CreateAdmin • 20
 CreateAgentInstallPackage • 20
 CreateEventSet • 52
 CreateEventSetDefinition • 52
 CreateMachineGroup • 21
 CreateRole • 21
 CustomField • 57

D

Datentypen des KSD-API-Webdienstes • 56
 DeleteAdmin • 21
 DeleteAgent • 21
 DeleteAgentInstallPackage • 22
 DeleteAllEventAlertsFromMachine • 52
 DeleteAllEventLogMachineSettings • 52
 DeleteEventAlertFromMachine • 53
 DeleteEventLogMachineSettings • 53

DeleteEventSet • 53
 DeleteEventSetDefinition • 53
 DeleteMachineGroup • 22
 DeleteOrg • 22
 DeleteRole • 22
 DeleteScope • 22
 DisableAdmin • 23

E

Echo • 23, 50
 EchoMt • 23, 50
 EnableAdmin • 23

G

GetAlarm • 24
 GetAlarmList • 25
 GetEventAlertList • 54
 GetEventLogMachineSettingsList • 55
 GetEventSetDefinitionList • 55
 GetEventSetList • 56
 GetGroupLicenseInfo • 25
 GetIncident • 64
 GetIncident Request • 76
 GetIncident Response • 77
 GetIncident2 • 66
 GetIncidentList • 65
 GetIncidentList Request • 76
 GetIncidentList Response • 76
 GetLogEntry • 26
 GetMachine • 26
 GetMachineCollectionList • 29
 GetMachineGroupList • 29
 GetMachineList • 30
 GetMachineUptime • 30
 GetNotesList • 31
 GetOrgLocation • 31
 GetOrgs • 32
 GetOrgsByScopeID • 32
 GetOrgTypes • 32
 GetPackageURLs • 33
 GetPartnerUserLocation • 33
 GetPublishedViewColumns • 33
 GetPublishedViewRows • 34
 GetPublishedViews • 36
 GetRoles • 39
 GetScopes • 39
 GetScriptAssignmentId • 50
 GetScriptIdFromScriptName • 51
 GetServiceDesk • 67
 GetServiceDesk Request • 69
 GetServiceDesk Response • 69
 GetServiceDesks • 67
 GetServiceDesks Request • 69
 GetServiceDesks Response • 69
 GetSessionDetails • 39
 GetTicket • 40
 GetTicketList • 41
 GetTicketNotes • 41
 GetTicRequestTicket • 41
 GetVerboseMachineGroupList • 42

Inhaltsverzeichnis

H

Hinweis • 57

I

IncidentSummary • 61

K

KSD-API-Webdienst • 56

KSD-API-Webdienst – Vorgänge • 64

KSD-API-Webdienst aktivieren • 56

L

LockFunctionAccess • 42

M

MergeAgent • 42

Monitoring-API-Webdienst • 51

Monitoring-API-Webdienst – Vorgänge • 51

Monitoring-API-Webdienst aktivieren • 51

MoveMachineToAnotherGroup • 42

P

Primitive • 43, 67

Probenachrichten • 68

Q

QueueAddIncident • 68

R

RefItem • 57

RelatedIncident • 58

RemoveUserFromRole • 44

RemoveUserFromScope • 44

RenameMachine • 44

ResetPassword • 45

RoleMembership • 45

S

SendAdminMessage • 45

ServiceDeskDefinition • 58

SetAdminPassword • 45

SetGroupLicenseInfo • 46

SetLicenseByOrg • 46

SetPartnerUserLocation • 46

Spezielle Felder • 2

U

UpdateIncident • 68

UpdateIncident Request • 81

UpdateIncident Response • 82

UpdateOrg • 46

UpdateTicket • 46

UpdateUser • 48

V

Vorfall • 62

VSA-API-Webdienst • 1

VSA-API-Webdienst – Sicherheit • 8

VSA-API-Webdienst – Überblick • 1

VSA-API-Webdienst – Vorgänge • 13

VSA-API-Webdienst aktivieren • 2

W

Web-Links - Eingehend und ausgehend • 10